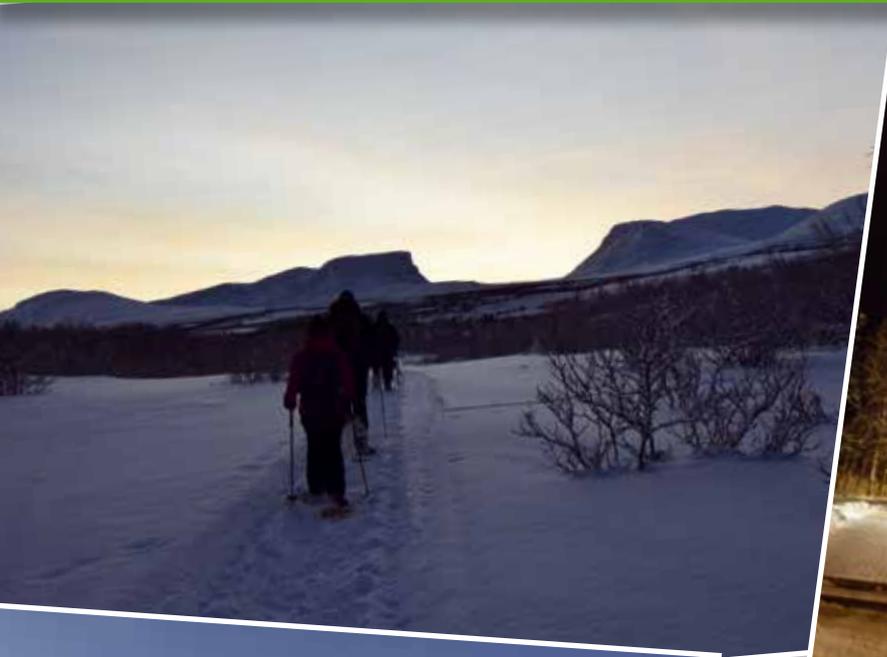




MITTEILUNGEN UND PROGRAMM DER SEKTION HANAU IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN



Verehrte Mitglieder,

mit Jahresbeginn treten oftmals neue Gesetze und Richtlinien in Kraft.

Wir blickten ganz entspannt an der Hanauer Hütte auf den erfolgreichen Umbau der Materialseilbahn in eine für den Werksverkehr zugelassene Bahn und freuten uns, die noch ausstehenden Darlehen sukzessive zu tilgen.

Doch für die Vereine und hüttenbesitzenden Sektionen wurden neue behördliche Auflagen ins Leben gerufen. Um dem Fiskus Rechnung zu tragen, mussten die Registriertassen auf den österr. Hütten mit einem Chip ausgestattet werden. Diese Aktion bedeutete für uns: Chip bestellen, Kasse holen, mit beiden zum Techniker nach München fahren und die Kasse neu programmieren lassen, Kasse wieder zum Hüttenpächter bringen. Diese „kleine Maßnahme“ beanspruchte schon mehrere Tage.



Eine weitere Auflage, die wir erfüllen müssen, bedarf mehr Zeit und ist auch kostenintensiver. Wie wir Sie bereits informiert haben, sind wir gezwungen, eine erweiterte Abwasser-Reinigungsanlage zu bauen, um auch das bisher nicht geklärte Abwasser zusätzlich zu reinigen. Uns liegen mehrere Angebote vor und wir sind bereits mit verschiedenen Firmen im Gespräch, um eine für unsere Anforderungen geeignete Lösung zu finden. In diesem Zusammenhang möchte ich mich nochmals recht herzlich für Ihre zahlreichen Spenden für dieses Projekt bedanken.

Bei der letzten Jahresmitgliederversammlung wurde den anwesenden Mitgliedern durch die Berichte wieder deutlich gemacht, welche Leistungen von den zahlreichen ehrenamtlichen Funktionsträgern und Helfern erbracht werden. Sie sorgen dafür, dass unsere umfangreichen Arbeiten in Ausbildung, Touren, Gruppen, Hütte, Wege, Klettereinrichtungen, Öffentlichkeitsarbeit und vielem mehr organisiert werden und funktionieren. Auch hierfür meinen herzlichsten Dank.

Ein Problempunkt bleiben noch die Hallendienste. Hier kann sich fast jedes Mitglied einbringen. Helfen Sie als ehrenamtliches Mitglied mit, den Kletterbetrieb im Kletterzentrum Hessen Homburg weiterhin kostengünstig aufrechtzuerhalten und melden Sie sich bei unserem Hallenreferent.

Neben all dieser Aktivitäten wünsche ich Ihnen einen unfallfreien Bergsommer, mit vielen schönen Erlebnissen und Touren.

Ihre

Erika Labes
1. Vorsitzende

Titelbild: Impressionen von Lappland /
Schweden
Fotos: Sylvia Labes

Der nächste **blick.** erscheint im Dezember 2017.

Redaktionsschluss ist der 1. Oktober 2017.

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge.

Bitte schicken Sie diese - möglichst mit Bildern - an die Redaktion.

Inhalt

blick. sektion

Unsere Mitglieder	4
Jahresbeiträge 2017	5
Protokoll Jahresmitgliederversammlung (JMV)	6
Alpenverein ehrte seine Mitglieder	10
Über 90 Jahre Wandergruppe der Sektion Hanau	11

blick. kletteranlagen

Öffnungszeiten Wasserturm und DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg	12
---	----

blick. hütte

Hütteninformationen	13
---------------------	----

blick. pünktchen

Das Referat Jugend und Familie; Gruppen	14
---	----

blick. familie

Die Familiengruppe	16
Ausschreibung: Familien & Sektionsfahrt Schwerpunkt ALPIN Ausbildung	17

blick. bericht

Lappland-Tour	18
Hochtouren im Banne des Matterhorns	22
Erlebnis Klettersteigwoche in den Dolomiten im Juli 2016	24
Leichtes Gepäck: Alpine Ausbildung im Kleinwalsertal	26
Gratwanderung	28

blick. ausbildung

Kurse und Touren	31
------------------	----

blick. termine

Vorträge	50
Unser Programm von Juni bis Dezember 2017	52
Gruppen in der Sektion	56

blick. service + info

Verleih von Ausrüstungsgegenständen, Verkauf	57
Wir haben neue Sektions - T-Shirts !; Spendenaufruf	58

blick. kontakte

Adressen, Telefonnummern und Impressum	59
--	----

Unsere Mitglieder

4063 Mitglieder, 148 neue Mitglieder seit 01.01.2017
(Stand 31.03.2017)

Wir gratulieren unseren Geburtstagskindern nachträglich herzlichst zum Geburtstag ...

97 Jahre

Kurt Heinrich

Mathilde Kämmerer

Ingrid Keune

Robert Ruppel

Heinrich Siegfart

Hannelore Wagner

Hermann Weber

Lisbeth Berthelius

Jörg Eyfferth

Hildegard Kraut

Brigitte Mysliwetz

Gerd Neuhausen

Bernd Nuber

Helmut Reining

Claus Ruppert

Irmgard Schell

Hildegard Schlepper

Lilli Schnitzer

Hartmut Schwarz

Gerhard Sieber

Silvia Stevens-Pelz

Carola Wagner

93 Jahre

Karl-Heinz Bierwerth

75 Jahre

Elfriede Freund

Marianne Gadhof

Edgar Horst

Henriette Knief

Gernot Pscheid

65 Jahre

Heinz Blichmann

Klemens Boes

Karin Gerhardt

Barbara Günther

Friedel Krebs

Jürgen Martin

Ottmar Preuss

92 Jahre

Hanne Schmalz

90 Jahre

Gertrud Weicker

70 Jahre

Erhard Baison

Peter Breiding

Helga Gradwohl

Klaus Hahnen

Uwe Häublein

Ursula Losert

Bruno Müller

60 Jahre

Sonja Andres

Bruno Appel

Waltraud Berger

85 Jahre

Erna Hohmann

80 Jahre

Winfried Eisenberg

Sebastian Hetzmann

und begrüßen mit einem herzlichen Willkommen unsere neuen Mitglieder in der Sektion

Andreas Amend

Beate Amend

Dirk Bayer

Carmen Bayer

Svenja Bayer

Annika Bayer

Armin Bemm

Corinna Benedix

Ben Bergmann

Joachim Bohländer

Niklas Böhm

Pia Bopp

Edmund Borde

Dominik Dauer

Josef Desch

Andrea Dombert

Tim Dombert

Eva Dörner

Lou Dörner

Henri Dörner

Philippe Drouvé

Gudrun Drouvé

Ronja Drouvé

Nathan Drouvé

Jacqueline Düsterhöft

Martina Dutiné

Steffen Ehnes

Bianca Ehnes

Hanna Ehnes

Rainer Eschmann

Linah Farag

Joschua Fischer

Anja Friedmann

Lars Friedmann

Emely Friedmann

Josefine Fues

Jonathan Fues

Charlotte Fues

Franz-Peter Glock

Helga Gollub

Heike Görg

Tilmann Gramß

Anna Gramß

Jakob Gramß

Theo Gramß

Paula Gramß

Fabian Grieb

Fabian Herbert

Nicole Herzog

Wilhelm Herzog

Henri Herzog

Emil Herzog

Heidrun Heß

Martin Heß

Aaron Heß

Maya Heß

Carlotta Heß

Florian Hix

Katja Hix

Tarje Artur Hix

Katharina Horst

Klaus-Dieter Jäger

Cristobal Alcaraz Janßen

Heike Alcaraz Janßen

Stefan John

Olga Käfer

Zanas Kalvaitis

Leon Kaminski

Timo Kampf

Peggy Kampf

Bastian Kampf

Lotta Kampf

Elisabeth Karl

Astrid Kassel

Dr. Roland Kleine

Viktoria Koch

Friedemann Koger

Dieter Konrad

Lina Konrad

Mona Konrad

Christine Konrad-Dietz

Stefanie Köstlmaier

Juliane Krebaum-Marschollek

Maja Krüger

Alexander Fabian Kunz

Thorben Laas

Jasmin Laas

Michel Laas

Evgeny Larionov

Rene Lebeau

Torsten Lehmann

Alexandra Link

Florian Link

Anna Link

Oliver Loh

Dan Lorenz Dauer

Dieter Lowinger

Daniel Marschollek

Paulina Marschollek

Felix Marschollek

Henri Marschollek
Frank Meier
Ralf Mende
Jasmin Monika Völkl
Alexander Müller
Dominik Alexander Müller
Heike Müller

Lukas Müller
Philipp Müller
Simon Müller
Stephan Müller
Viviane Müller
Maria Naselli
Christian Neugebauer
Andreas Nixdorf
Susanne Nixdorf
Annika Nixdorf
Janne Philipp Hix
Sebastian Popp
Claudia Porscha
Simon Preis
Lina-Sophie Racky
Barbara Rickert
Torsten Rosin

Noah Sachs
Martin Schautzgy
Dieter Schmidt
Peer Schnitzer
Frank Schwab
Matteo Schwab
Jarle Schwab
Olivia Sophie Wisker
Susanne Spöhrer
Joanna Stefankiewicz
Jonas Steigerwald
Janine Stutz
Lutz Theobald
Pauline Theobald
Jurek Theobald
Stefan Trappe
Nora Trappe

Louisa Trappe
Leon Trappe
Johanna Uftring
Fabian Uftring
Dean Vincent Dauer
Christine Volz
Lukas Rolf Peter Volz
Marius Walter
Dongmei Wang
Jakob Wappes
Emil Wappes
Klaus Wehrle
Christiane Wehrle
Dennis Wehrle
Dennis-Pascal Wirbel
Sylvia Wisniwski
Silke Zander

Anmerkung der Redaktion

Sollte der Fehlerteufel mal wieder sein Unwesen getrieben haben und Sie sind als neues Mitglied nicht namentlich erwähnt, bitten wir Sie um Entschuldigung.

Die Sektion gedenkt der verstorbenen Mitglieder:

Clemens Caesar (53 Jahre) Mitglied seit 2011
Willi Dreusse (82 Jahre) Mitglied seit 1999
Holger Hartenfeller (72 Jahre) Mitglied seit 2001
Eckhardt Weckmann (77 Jahre) Mitglied seit 1977

Jahresbeiträge 2017

Kategorie	Euro	Kategorie	Euro
A-Mitglied Mitglieder ab vollendetem 25. Lebensjahr	66,00	C-Mitglied Mitglieder, die als A- oder B-Mitglied oder als Junior oder Kind/Jugendlicher einer anderen Sektion des DAV, ÖAV oder Alpinverein Südtirols angehören. Bitte Kopie des Mitgliedsausweises beifügen.	33,00
B-Mitglied (auf Antrag) Ehe-/Lebenspartnermitglied, wenn	33,00	Kinder/Jugendliche als Einzelmitglied, bis zum vollendeten 18. Lebensjahr	25,00
<ul style="list-style-type: none"> das Partnermitglied gehört der selben DAV-Sektion wie das dazugehörige Mitglied mit Vollbeitrag an es besteht eine identische Anschrift der Mitgliedsbeitrag wird von einem gemeinsamen Konto eingezogen aktives Mitglied der Bergwacht Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben 		Junior ab vollendetem 18. bis 25. Lebensjahr	33,00
Familienbeitrag wird gewährt, wenn	99,00	Schwerbehindert Gegen Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises und einem Grad der Behinderung von mind. 50%	
<ul style="list-style-type: none"> alle Familienmitglieder der selben Sektion angehören die gleiche Adresse aufweisen der Mitgliedsbeitrag in einem Zahlungsvorgang erfolgt 		<ul style="list-style-type: none"> Kinder/Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr: beitragsfrei Mitglieder ab vollendetem 18. Lebensjahr 	33,00
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre sind im Familienverbund beitragsfrei		Aufnahmegebühr (nur A, B, Junior und Familie)	einmalig 25,00

Protokoll Jahresmitgliederversammlung (JMV) der Sektion Hanau im DAV vom 23.03.2017 im Vereinsheim „Sandelmühle“

Beginn: 20:00 Uhr / Ende: 22:24 Uhr

Anwesend: 45 stimmberechtigte Mitglieder lt. Teilnehmerliste

Tagesordnung (wurde im „blickpunkt“ 1/2017 Heft Nr. 54 veröffentlicht)

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der Jahresmitgliederversammlung 2016
4. Jahresbericht des Vorstandes
5. Kassenbericht des Schatzmeisters
 - a. Bericht der Rechnungsprüfer
 - b. Entlastung des Schatzmeisters
6. Entlastung des Vorstandes
7. Berichte aus den Referaten und Gruppen
8. Wahlen
 - Ausbildungsreferent/in
 - Hüttenreferent/in
 - Referent/in Öffentlichkeitsarbeit
 - Referent/in Vorträge
 - Wegereferent/in
 - Referent/in Klettersteige
 - Rechnungsprüfer
 - Ehrenrat
9. Haushaltsvoranschlag

Zu 1. Begrüßung

Die Erste Vorsitzende Erika Labes eröffnet die JMV um 20:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden im Namen des Vorstandes der Sektion Hanau. Einen besonderen Gruß richtet sie an den Ehrenvorsitzenden Nikolaus Adora und an das Ehrenmitglied und Träger des Ehrenbriefes des Landes Hessen Wolfgang Trapp sowie alle neu eingetretenen Mitglieder. In einer Schweigeminute wird der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Zu 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 20 der Sektionssatzung rechtzeitig mit Bekanntgabe der Tagesordnungspunkte einberufen wurde. Einwände zur Tagesordnung lagen der Geschäftsstelle nicht vor.

Zu 3. Genehmigung des Protokolls

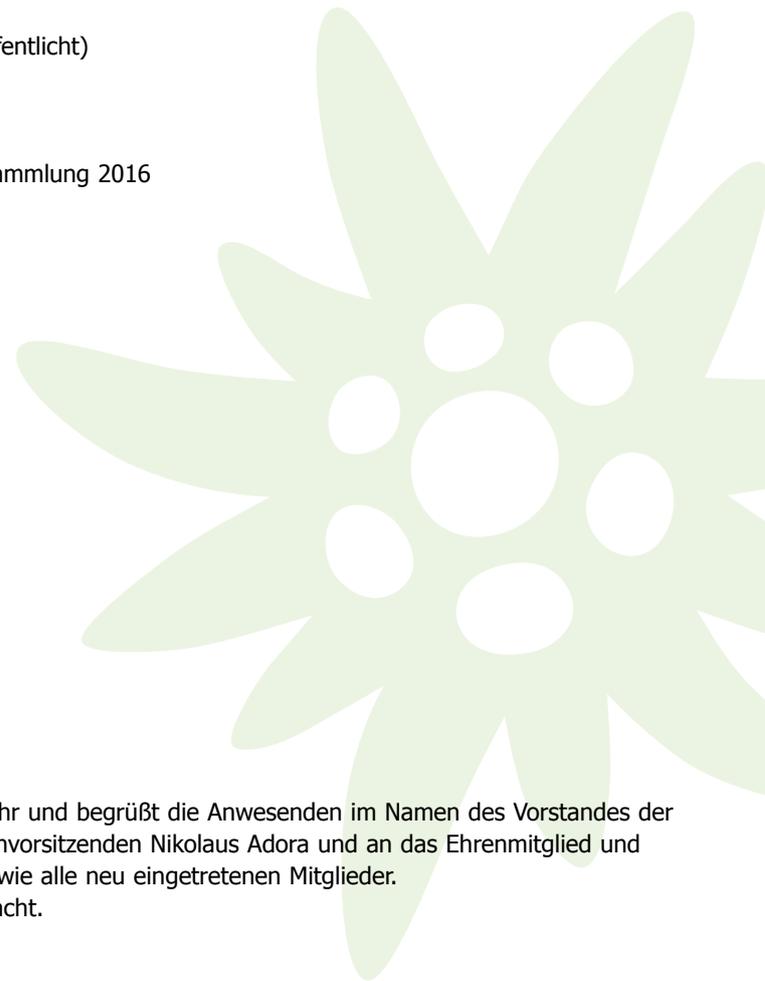
Das Protokoll der JMV von 2016 wurde im blickpunkt 53 veröffentlicht und wird ohne Gegenstimmen und Enthaltungen angenommen.

Zu 4. Jahresbericht des Vorstandes

Erika Labes würdigt die engagierte Arbeit aller ehrenamtlich Tätigen, insbesondere von Schatzmeister Horst Käsemann und Gerda Ernst, die nach ihrem Einsatz von 1995 – 2003 als Schriftführerin nun für die Organisation der Jubilarenehrungen zuständig ist

Aus einer Rückzahlung des Bundes aus dem Programm zur Teilhabe von Kindern und Jugendlichen an das Land Hessen und den Main-Kinzig-Kreis erhielten wir eine Zuwendung in Höhe von € 4.000,- für die mit dem ASK durchgeführte Freizeit auf der Hanauer Hütte.

Die Sektion konnte in 2016 einen Mitgliederzuwachs von 3 % gegenüber 2015 verzeichnen. Prozentual liegt die größte Steigerung mit 20 % in den Kategorien der Kinder und Jugendlichen bis 18 Jahre, die sowohl als Einzelmitglied, als auch kostenfrei im Familienverband angemeldet sind. Durch die intensive Gruppenbegleitung durch Jugendreferent Til Barleben und Familiengruppenleiterin Sabine Ackermann ist die Sektion zur Zeit in der glücklichen Lage, dass sich genügend junge Menschen gefunden zu haben, die sich zu einer Jugendleiterausbildung anmelden und dadurch die bestehenden Gruppen unterstützen.



Die Einrichtung der Online-Mitgliedschaft hat sich bewährt, von 298 Anträgen erfolgten nur noch 27 auf dem Postweg. Bei den Kursanmeldungen wurde seit Beginn des neuen Ausbildungsprogramms die neue Online-Anmeldemöglichkeit von über 40 Teilnehmern genutzt. Eine genaue Statistik liegt noch nicht vor, da diese Anmeldeform erst seit Ende 2016 möglich ist.

Mitte Oktober wurde ein Spendenaufruf für die benötigte Abwasserreinigungsanlage an der Hanauer Hütte gestartet, die aufgrund behördlicher Auflagen zwingend erforderlich ist. Aufgrund des Aufrufes gingen bei der Sektion € 10.285,- an Spenden ein. Die Pläne für die Anlage müssen bis zum Sommer bei der Behörde eingereicht werden. Mit der Umsetzung des Projektes wird frühestens in 2018 gerechnet. Wilfried Böhm informiert in seinem folgenden Bericht über den Stand der technischen Ausführung.

Das Projekt, einen Boulderblock im Außenbereich der Kletteranlage Hessen Homburg zu errichten, wird voraussichtlich im Herbst abgeschlossen. Der Baubeginn ist voraussichtlich in den Sommerferien. Der Hersteller ist die Firma T-Wall und nach Fertigstellung soll im Rahmen eines kleinen Hallenfestes der Boulderblock eingeweiht werden.

Die Nächtigungszahlen auf der Hanauer Hütte konnten erneut gesteigert werden. In der Saison 2016 waren es 4.684 Nächtigungen - ein Plus von 255. Hüttenpächter Werner Kirschner führt dies darauf zurück, dass vermehrt Bergführer mit Ihren E5-Gruppen den Weg über die Hanauer Hütte gehen. Ebenso sorgen die erweiterten Klettergebiete im Hüttenumfeld für zunehmende Attraktivität.

Die technische Umrüstung der Materialeilbahn in eine für den Werksverkehr zugelassene Seilbahn konnte bis zum Saisonende abgeschlossen werden. Die endgültige behördliche Abnahme ist vor Saisonbeginn 2017 geplant.

Zum Ende der Hüttesaison im September zelebrierte unser neues Ehrenmitglied Pfarrer Martin Schautzgy eine kleine Bergmesse für unseren im Vorjahr verstorbenen Hüttenreferenten Stephan Pfeifer.

Die Erste Vorsitzende beendet Ihren Bericht und bedankt sich bei den Mitgliedern für ihre Aufmerksamkeit.

Zu 5. Kassenbericht des Schatzmeisters

Schatzmeister Horst Käsemann erläutert anhand einer Präsentation ausführlich den Kassenbericht von 2016. Zudem dankt er Sabine Pfeifer für ihren engagierten langjährigen Einsatz bei der Führung der Buchhaltung.

Zu 5a. Bericht der Rechnungsprüfer

Rechnungsprüfer Dr. Thomas Karte bestätigt eine ordnungsgemäße Buchführung. Er informiert die Mitglieder, dass er zum besseren Verständnis einen Lehrgang bei der VHS hierfür besucht hat. Eine gültige Bestätigung des Finanzamtes Hanau zur Gemeinnützigkeit liegt vor. Das 4-Augenprinzip ist durchgängig durch das Zusammenwirken von Vorstand, Schatzmeister und Buchhaltung gegeben. Die Buchhaltung wird ausgesprochen übersichtlich und sorgfältig geführt und zur Prüfung wurden alle erforderlichen Unterlagen vorgelegt und stichprobenweise geprüft. Es besteht kein Anlass zur Beanstandung.

Zu 5b. Entlastung des Schatzmeisters

Er empfiehlt der Versammlung, den Schatzmeister für seine ordentliche und zuverlässige Arbeit zu entlasten. Die Entlastung wird einstimmig erteilt. Der ausführliche Prüfbericht kann in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Zu 6. Entlastung des Vorstandes

Der Ehrenvorsitzende Nikolaus Adora lobt den Vorstand für die gute Arbeit. Nikolaus Adora empfiehlt der Versammlung die Entlastung des Vorstandes. Diese wird einstimmig angenommen. Erika Labes bedankt sich im Namen des Vorstands für das entgegengebrachte Vertrauen.

Zu 7. Berichte der Referenten

Hüttenreferent

Wilfried Böhm stellt sich den Mitgliedern vor: er hat die Aufgabe von seinem verstorbenen Freund Stephan Pfeifer übernommen und wird diese zunächst weiterführen. Für eine Wahl als Hüttenreferent steht er jedoch aus privaten Gründen nicht zur Verfügung. Im letzten Jahr wurden die Quellfassung und das Einlaufbecken eingezäunt sowie ein Sandkasten aus geschälten Stämmen erstellt. Das Trampolin, das 2015 bei einem Sturm zerstört wurde, wird nicht mehr erneuert. Schwerpunkt war in 2016 der Umbau der Seilbahn zur Materialeilbahn mit Werksverkehr (Personentransport für Beschäftigte, Arbeiter). Wilfried Böhm informiert in Folge über den vorgesehenen Ausbau der Kläranlage. Im Prinzip sind zwei Anlagentypen möglich: eine technische Variante oder ein Pflanzenklärbecken. Der Vorstand befindet sich derzeit im Entscheidungsprozess. (*)

Referat Klettersteige

Uwe Brüggmann informiert über die Instandhaltungsmaßnahmen an den Klettersteigen sowie über die Erweiterung der Kletterrouten. Die im vergangenen Jahr durchgeführte Freizeit mit dem ASK war ein voller Erfolg und er bedankt sich im Namen der Sektion für die bewährte Kooperation beim ASK.

Referat Ausbildung

Ulrich Berger stellt das umfangreiche Ausbildungs- und Kursprogramm der Sektion vor und informiert anhand einer ausführlichen Präsentation über die Teilnehmerzahlen der vielen durchgeführten Kurse. Zudem wurden auch im vergangenen Jahr innerhalb der Sektion wieder Erste-Hilfe-Schulungen für die Ausbilder angeboten. (*)

Hallenreferent

Bernhard Hombach kann aus beruflichen Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen, daher entfällt sein Bericht.

Turmreferent

Philipp Rott informiert über die Anschaffung neuer Boulderplatten. Kindergeburtstage können aus organisatorischen Gründen nur noch vor Ort während des Kletterbetriebes im Turm reserviert werden. Es steht eine Sanierung der Umlenker und Erneuerung der Griffe an. Die Jugendgruppen sollen den Turm künftig wechselweise mitbenutzen. Philipp Rott bedankt sich im Namen der Turmbetreuer beim Vorstand für die gute Kooperation und Kommunikationsentwicklung.

Vortragsreferentin

Brigitte Boss informiert in einem kurzen Bericht über die vergangenen Diavorträge. Diese begeistern auch Nichtmitglieder und im letzten Jahr waren es durchschnittlich 70 Gäste pro Vortrag. Der Zuschussbetrag durch die Sektion konnte durch steigende Besucherzahlen von € 1.800,- auf € 700,- reduziert werden.

Die Termine werden auch auf Facebook veröffentlicht, was den Öffentlichkeitsgrad sicherlich erhöht.

Wandergruppe

Wilma Strasser kann aus privaten Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen. Erika Labes gibt stellvertretend einen Rückblick auf das vergangene Jahr 2016 mit den durchgeführten Wanderungen und Gruppenabenden und dankt allen Wanderführern und Helfern für ihr Engagement. (*)

Alpingruppe

Reinhard Labes berichtet von den Aktivitäten der Alpingruppe. Die angebotenen Touren wurden fast vollständig durchgeführt – insgesamt war die Gruppe an 28 Tagen im Jahr 2016 unterwegs. So wurde 1x pro Monat ein themenbezogener Gruppenabend veranstaltet sowie ein- und mehrtägige Wanderungen, Klettern und Fahrradtouren angeboten. Reinhard Labes bedankt sich für den Einsatz aller Gruppenmitglieder, die an der Organisation des Jahresprogramms mitwirken.

Das Programm der einzelnen Gruppen kann aus dem aktuellen Blickpunkt entnommen werden. (*)

IG Ski Alpin / MTB

Jörg Seiferth meldet sich nach zweijähriger gesundheitlich bedingter Pause wieder zurück. Er konnte die Ausbildung zum FÜL-MTB und die Fortbildung im Bereich Ski alpin fortsetzen. Für 2017 sind gruppenübergreifende MTB-Touren im Spessart, Rhön und Odenwald vorgesehen, außerdem ein 2-3 tägiger MTB-Kurs. Ende März 2017 findet die Sektionsfahrt mit Schwerpunkt Ausbildung Ski alpin statt. (*)

Referat Jugend

Til Barleben informiert, dass im Jahr 2016 rund 60 Kinder und Jugendliche in 4 Jugendgruppen betreut wurden.

Insgesamt gibt es in der Sektion ca. 600 Kinder und Jugendliche sowie 300 junge Erwachsene unter 27 Jahren. Die Zahl der Jugendgruppenleiter/-Teamer ist auf 19 gestiegen. Die Warteliste für die Gruppen wurde teilweise ausgelichtet und eine neue Gruppe aufgebaut. An 99 Trainingsterminen wurden 493 Trainingsstunden geleistet. Es wurden verschiedene Tages- und Mehrtagesausfahrten durchgeführt. Im Jahr 2017 soll die Neustrukturierung weitergeführt und ein neues Trainingsmodul „Freies Klettern“ etabliert werden. Zudem steht die Wahl eines neuen stellvertretenden Jugendreferenten an, da Anne Jablonsky diese Funktion nicht weiter übernehmen kann. (*)

Zu 8. Wahlen

- Ausbildungsreferent – Uli Berger wird einstimmig und ohne Gegenstimmen wieder gewählt.
- Hüttenreferent/in – es findet keine Wahl statt, Wilfried Böhm wird die laufenden Aufgaben weiter betreuen und vom Vorstand kommissarisch dabei begleitet. Für das nächste Jahr wird ein Nachfolger gesucht.
- Referent/in Öffentlichkeitsarbeit – Sylvia Labes wird einstimmig und ohne Gegenstimmen wieder gewählt.
- Referent/in Vorträge – Brigitte Boss wird einstimmig und ohne Gegenstimmen wieder gewählt.
- Wegereferent/in – Klaus Friedl wird in Abwesenheit einstimmig und ohne Gegenstimmen wieder gewählt.
- Referent/in Klettersteige – Uwe Brüggmann wird einstimmig und ohne Gegenstimmen wieder gewählt.
- Rechnungsprüfer – Ruth Venus-Koch und Dr. Thomas Karte werden einstimmig und ohne Gegenstimmen wieder gewählt.
- Ehrenrat – Erika Labes informiert, dass alle Mitglieder des Ehrenrates wieder für eine Wahl zur Verfügung stehen. Nach §23 der Satzung Punkt 1 und 2 werden die Mitglieder des Ehrenrates von der MV auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Das dem

Vorstand angehörnde Mitglied von diesem . Somit wird der Vorstand in seiner nächsten Sitzung die/den NachfolgerIn für den verstorbenen Stephan Pfeifer (Vorstandsmitglied im Ehrenrat) wählen.
Alle nehmen die Wahl an.

Zu 9. Haushaltsvoranschlag 2017

Der Haushaltsplan für das Kalenderjahr 2017 wird den Mitgliedern vom Schatzmeister Horst Käsemann ebenfalls anhand einer Präsentation ausführlich erläutert. *

Der Etat wird einstimmig und ohne Enthaltungen verabschiedet.

Sonstiges

Herr Wendland stellt die Frage, warum auf der Hütte kein W-lan angeboten wird. Niki Adora informiert, dass dies bei OEAV und DAV derzeit ein großes Thema ist. Die Sektion wollte sich in früheren Jahren nicht am Ausbau eines Anschlusses beteiligen und so hat der Hüttenpächter einen privaten Anschluss, den er jedoch technisch bedingt nicht zur Verfügung stellen kann. Es gab Anfragen für eine zusätzliche technische Variante, die jedoch zu störanfällig und somit nicht brauchbar war. Höher entwickelte technische Varianten sind derzeit noch zu kostspielig.

Erika Labes dankt der Runde für das entgegengebrachte Vertrauen und für die gute Mitarbeit. Sie schließt die Sitzung um 22.24 Uhr.

*) Hinweis: die jeweiligen Präsentationen bzw. Berichte können auf Wunsch in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Erika Labes
Erste Vorsitzende

Vera Bodenburg
Schriftführerin



Sie sind auf der Suche nach einer geeigneten Unterkunft für Ihren Winterurlaub im Pitztal.
Bei uns im Haus Astoria in St. Leonhard in Österreich sind Sie auf jeden Fall richtig!

Alpenverein ehrte seine Mitglieder

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Gaststätte Hanauer Bub ehrte die Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein e.V. seine langjährigen Mitglieder.

Die 1. Vorsitzende Erika Labes begrüßte die Gäste, die seit 40, 50 bzw 60 Jahren Mitglied im DAV sind und dankt ihnen für deren langjährige Treue und Verbundenheit. Viele der Jubilare nehmen noch immer rege an den Aktivitäten der Sektion teil.

Nach einem angeregten Plausch und Austausch alter Erinnerungen erhielten alle anwesenden Jubilare neben der Ehrennadel die entsprechende Ehrenurkunde sowie ein Präsent.



GROSSKÜCHENTECHNIK

63637 Jossgrund-Oberndorf, Ferdlsturz 3

- Beratung
- Planung
- Einrichtung
- Service

Telefon: 06059-906935
Mobil: 0171/2414705
Telefax: 06059-906949

Geschäftsführung: Erhard Walz
 e-Mail: info@erwe-grosskuechentechnik.de
 internet: www.erwe-grosskuechentechnik.de

Über 90 Jahre Wandergruppe der Sektion Hanau

Am 1. Januar 1894 trafen sich in Hanau 20 Männer, um die Sektion Hanau im Deutsch/Österreichischen Alpenverein zu gründen. Diese namhaften Männer waren: Dr. Pillipp Braun, Dr. Georg Bulle, Albert Deines, Dr. Carl Eberhard, Joseph Eitzenberger, Richard Forst, Dr. Ernst Fues, Dr. Hartmann, Heinrich Heraeus, Jakob Koch, Karl König, Wilhelm Lieber, Wilhelm Metzler, Lons Schatt, Dr. Ferd. Schmidt und Jean Weidert.

Bald darauf wurde auch auf dem Parzinnbühel in den Lechtaler Alpen die erste Hütte erbaut und im Jahre 1897 eingeweiht. Bis zum heutigen Tag ist diese, mittlerweile schon mehrmals erweiterte Hütte für die Mitglieder der Sektion Hanau ihr Domizil in den Lechtaler Alpen.

32 Jahren nach Gründung der Sektion schlossen sich einige Mitglieder der Sektion zusammen und gründeten die Wandergruppe. Bis zum heutigen Jahr, also nach 91 Jahren, wird einmal im Monat gewandert und sich zum geselligen Beisammensein getroffen. Die Wandergruppe widmet sich auch

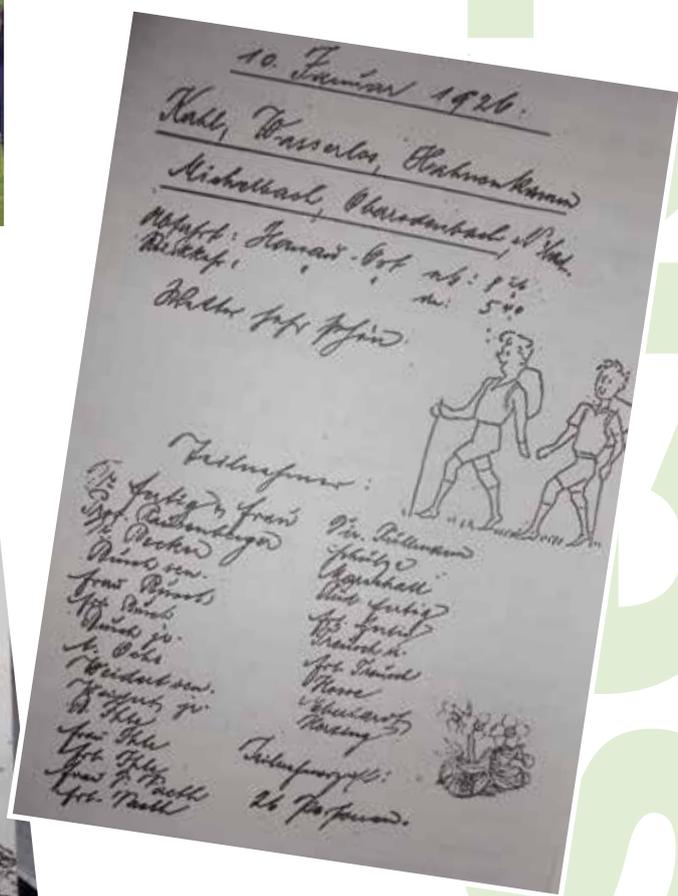
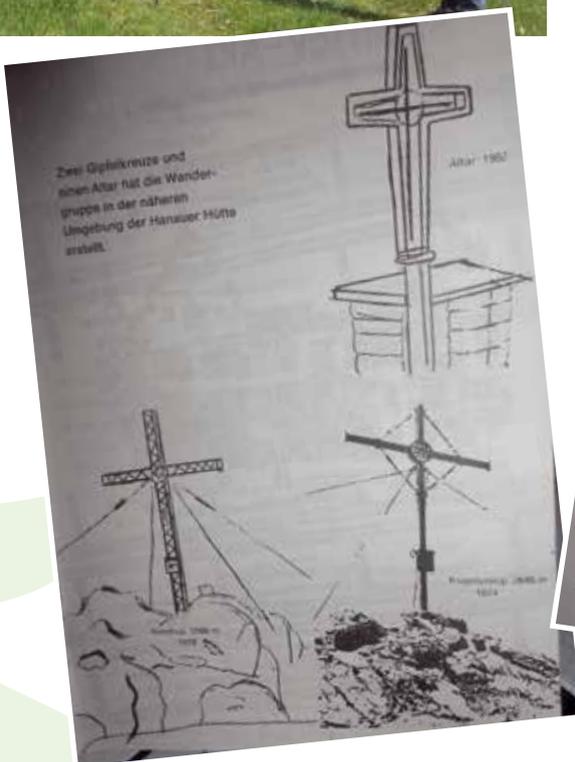
der Ausbildung, der Information zur Sektion und dem Deutschen Alpenverein. Viele Jahre lang wurden Diavorträge in der alten Hanauer Stadthalle oder auch in verschiedenen Altersheimen angeboten. Neben den Monatswanderungen in der näheren Umgebung wurden/werden auch Wanderungen in den Bergen unternommen oder Fahrten zur Hanauer Hütte. Dank vieler Mitglieder der Wandergruppe entstehen so immer wieder neue Ziele für Wanderungen und daraus ergeben sich interessante Dia- bzw. Bilderabende.

Folgende Wanderwarte bzw. -gruppenleiter waren in dieser Zeit verantwortlich:

Ab 1926 Hr. Mulot, Herrmann Herbert, ab 1935 Dr. Jedele, ab 1939 Herr Esche, ab 1947 Helene Schien, ab 1949 Helmut Betschler, ab 1951 Georg Nagel, ab 1954 Fritz Baum, ihm folgten 1971 Helmut Egold, 1976 Wolfgang Trapp, 1989 Hilmar Börner, 1995 Reinhard Strasser, 2007 Reiner Zipperer und seit 2015 Wilma Strasser.

Die Wandergruppe wird während ihres diesjährigen Kaffee- und Grillnachmittags diese „Über 90 Jahre“ Wandergruppe feiern.

Bericht: Reinhard Strasser



Öffnungszeiten Wasserturm Gelnhausen – Boulderraum

	Öffnungszeiten	Wasserturm Gelnhausen Hailerer Straße 36 (Nähe Bahnhof) 63571 Gelnhausen
Di, Do So	19.00 bis 22.00 Uhr 15.00 bis 18.00 Uhr	

Wichtig: Der Turm ist nur an Weihnachten und an gesetzlichen Feiertagen geschlossen.
Weitere unregelmäßige Termine finden Sie im Internet oder im Schaukasten am Turm.

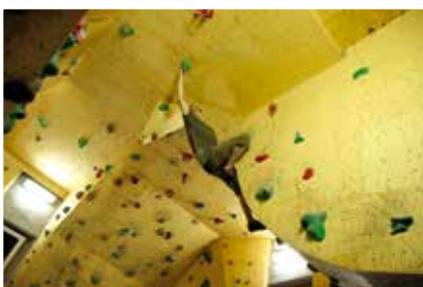
Öffnungszeiten DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

	Öffnungszeiten	DAV Sektion Hanau Kletterhalle Hessen-Homburg Schulzentrum Hessen-Homburg Hessen-Homburg-Platz 2 63452 Hanau-Lamboy
Di	19.00 bis 22.00 Uhr	
Do	19.00 bis 22.00 Uhr	
So	Oktober - Mai 10.00 bis 18.00 Uhr Juni - September 10.00 bis 14.00 Uhr	

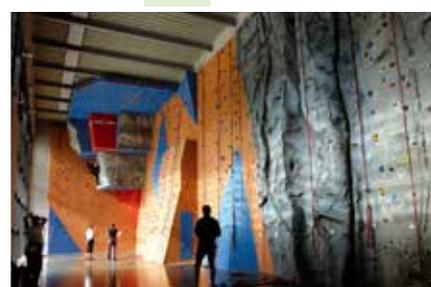
Wichtig: An gesetzlichen Feiertagen, in den Sommerferien und in den Winterferien ist das Kletterzentrum geschlossen.
Aktuelle Termine finden Sie auf der Homepage (www.dav-hanau.de/kletteranlagen).

Die Kletteranlagen:

Wasserturm
Gelnhausen



Boulderraum im Wasserturm



DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

Ansprechpartner

DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg

Hallenreferent:
Bernhard Hombach
Tel.: 06181/6759825
Mobil: 0177/5752727
Mail: climbing.hu@gmx.de oder
kletterzentrum@dav-hanau.de

Wasserturm Gelnhausen

Turmreferent:
Philipp Rott
Tel.: 0151/56377561
Mail: wasserturm@dav-hanau.de

Hinweis:

Bitte beachten sie, dass in unseren Kletteranlagen keine Telefone installiert sind. Bei den angegebenen Kontaktdaten handelt es sich um die privaten Tel.-Nrn. unserer Referenten. Anfragen sollten grundsätzlich per eMail erfolgen.
Vielen Dank für ihr Verständnis.



Hanauer Hütte (1920 m) in den Lechtaler Alpen



Die Hanauer Hütte liegt wunderschön auf dem Parzinnboden in den Lechtaler Alpen. Sie wurde im Jahre 1897 von der Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein erbaut.



Koordinaten: Geogr. Breite: 47° 14,989' Geogr. Länge: 10° 35,461'

Kontakt: Werner Kirschner, Piösmes 208, A-6481 St. Leonhard / Pitztal
 Telefon Hütte: (+43) 664 / 266 91 49,
 Internet: www.hanauer-huette.de
 Reservierungen können telefonisch oder per eMail (hanauer.huette@aon.at)
 entgegengenommen werden.

Nächtigung: 38 Betten und 100 Lager; Winterraum: 20 Lager

Anreise: Bahnhof: Reutte, Imst; Bushaltestelle: Elmen;
 Ausgangspunkte: Boden 1357 m (Gehzeit 2 Std.); Elmen 978 m (Gehzeit 5,5 Std.);
 Gramais 1328 m (Gehzeit 4 Std.); Schönwies 771 m (Gehzeit 7 Std.)

Karteninfo: Alpenvereinskarte Lechtaler Alpen, Parseierspitze Nr. 3/3, 1:25000 und
 Lechtaler Alpen, Heiterwand + Muttekopfgebiet Nr. 3/4, 1:25000;
 Kompass Wanderkarte Lechtaler Alpen - Hornbachkette Nr. 24, 1:50000
 Stützpunkt für Ausbildung und Kurse:

- Klettergärten (auch für Kinder), alpine Routen
- Klettersteige (leichte + schwere Variante)
- Seminarraum (60 Personen, Beamer, Overheadprojektor, DVD, Video)

Öffnungszeiten der Hütte: Mitte Juni bis Ende September

Nächtigungstarife für AV-Mitglieder:

	Erwachsener	Junior (19-25 J.)	Jugend (7-18 J.)	Kinder (bis 6 J.)
Zimmerlager	12,00	12,00	8,00	5,00
Lager	8,50	7,50	4,00	kostenlos
Notlager	5,00	3,00	3,00	kostenlos

Nächtigungstarife für Nichtmitglieder:

	Erwachsener	Junior (19-25 J.)	Jugend (7-18 J.)	Kinder (bis 6 J.)
Zimmerlager	24,00	24,00	18,00	15,00
Lager	19,00	18,00	14,00	kostenlos
Notlager	6,00	6,00	6,00	kostenlos

Die Hüttenpächter Petra und Werner Kirschner, sowie Alex und Manuel freuen sich über Ihren Besuch.



Wanderführer:

„Wandern und Bergsteigen rund um die Hanauer Hütte“

Der Wanderführer gibt einen hervorragenden Überblick über die schönsten Wanderungen und Bergtouren rund um die Hanauer Hütte. Ein Kartenausschnitt zeigt jeweils den Verlauf der Route. Zu jeder Tour wird der Verlauf des Weges, die Schwierigkeit und die benötigte Zeit detailliert beschrieben.

Der 24-seitige farbige Wanderführer ist im praktischen Format 13 x 18 cm und passt in jeden Rucksack. Erhältlich ist er für 3 Euro in der Geschäftsstelle und beim Hüttenwirt.





Die Jugend im Deutschen Alpen Verein



Wir machen Jugendarbeit in der Sektion Hanau...

... und suchen nach wie vor aktive Unterstützung.

Das sind wir:



Sabine (JL+FGL)



Jörg (FÜL+KB)



Till (JL+Jugendreferent)



Jannis (KB)



Gunda (JL+FGL)



Anne (JL)



Isabell (JL)

Aktionen der Jugendgruppen

eMail an die Jugendgruppe: jugend@dav-hanau.de

Leiter: Till Barleben 0178/5830825
jugendreferent@dav-hanau.de
Stellv.: Isabell Hartmanshenn 06181/650300
isabell.hartmanshenn@dav-hanau.de
Anne Otte
anne.jablonsky@dav-hanau.de

JL = Jugendleiter/in
FGL = Familiengruppenleiter/in

FÜL = Fachübungsleiter/in
KB = Kletterbetreuer/in

Unsere Gruppen

Die Gipfelbande...

In der Gipfelbande trainieren Jungs und Mädels zwischen zehn und fünfzehn Jahren. Das regelmäßige Training findet alle zwei Wochen (ungerade Kalenderwochen) dienstags von 17.00 bis 18.30 Uhr im Kletterzentrum Hessen-Homburg in Hanau statt.

Wir (Anne, Isa und Till) sind die Trainer der Gipfelbande und mächtig stolz auf unsere wilden Gipfelbanditen, die im Laufe der letzten Jahre als Gruppe gut zueinander gefunden und sich klettertechnisch schön entwickelt haben. Wir sind alle drei ausgebildete JDAV-Jugendleiter und speziell für das Klettern mit Kindern geschult. Jährliche Alpenvereinsfortbildungen halten uns auf dem neuesten Ausbildungsstand und versorgen uns mit guten Ideen, die wir gerne in unserer Gruppe zusammen mit den Kindern umsetzen.

Bei unseren Aktivitäten steht der Spaß am Klettern und an der Natur im Vordergrund. Wir erwarten nur Spaß am Klettern, Offenheit für Neues und die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme am Gruppentraining. Leistungsdruck und verbindliche Zielvorgaben in Form von Schwierigkeitsgraden, Kletterhöhen, etc. gibt es bei uns nicht. Jede/r soll seinen Vorkenntnissen und Fähigkeiten entsprechend an den Klettersport herangeführt werden und individuelle Fortschritte machen können. Neben den Trainingsstunden in unserer Halle haben wir auch schon gemeinsame Ausflüge in den Boulderturm nach Gelnhausen oder zusammen mit anderen Jugendgruppen der Sektion in die Rhön unternommen. Jetzt, wo die Gipfelbanditen älter und sicherer geworden sind, wollen wir unser Outdoorprogramm weiter ausbauen und den Kontakt zum echten Fels in freier Natur vertiefen.

Wenn Du auch ein Gipfelbandit werden willst, bist Du uns im Rahmen der Aufnahmekapazitäten herzlich willkommen.
eMail: gipfelbande@dav-hanau.de

Info:

Aktuell sind leider keine Neuanmeldungen möglich.

Leider sind zurzeit alle Plätze in unseren Klettergruppen belegt. Wenn Du möchtest, nehmen wir Dich gerne auf unsere Warteliste auf. Bitte fülle dazu auf unserer homepage www.dav-hanau.de/jugendgruppen das Online-Formular vollständig aus und schicke es ab. Wir werden uns dann bei dir melden, sobald ein Platz für Dich frei geworden ist.

Die Jugendsportklettergruppe ...

In der JSG trainieren Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren. Wir sind eine Gruppe, die es sich zum Ziel gesetzt hat, durch Training in der Halle und Trainingsfahrten ins Mittelgebirge, gemeinsam die persönlichen Klettergrenzen auszuloten und zu erweitern.

Bei uns kann jeder mitmachen, der regelmäßig trainieren und darüber hinaus an Wettkämpfen und Trainingsfahrten teilnehmen möchte. Klettererfahrung ist nicht nötig, da zu Beginn zunächst in einem Ausbildungsmodul grundlegende Kletterkenntnisse vermittelt werden (Toprope- und Vorstiegsschein, Kletter- und Sicherungstechnik).

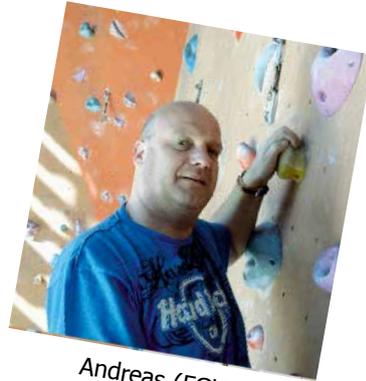
Teilnehmer, die bereits den Vorstiegsschein bestanden haben, können dann zwischen zwei Modulen mit den Schwerpunkten Kletter- und Sicherungstechnik bzw. Wettkampfklettern wählen. In jedem Fall wirst du persönlich von einem der vier Trainer betreut. Wir legen besonderen Wert darauf, dass neben den Trainingsinhalten der Spaß am Klettersport nicht zu kurz kommt.

Die JSG trifft sich jeden Mittwoch von 18 – 20 Uhr im Kletterzentrum Hessen-Homburg sowie nach Absprache in weiteren Kletterzentren in der Umgebung. Die Gruppe wird von Jörg und Jannis verantwortlich geleitet. Dazu kommen die Trainer Ulrich und Sebastian sowie unterstützend Antje und Tabea.
eMail: jsg@dav-hanau.de

Die Familiengruppe der Sektion Hanau



Sabine (JL+FGL)



Andreas (FGL)



Martina (FGL)



Frank (FGL)



Gunda (JL+FGL)

In der Familiengruppe erfahren entdeckungslustige Familien mit kleinen oder großen Kindern Spiel, Spaß und Erfahrungen beim Wandern, klettern und sonstige Erfahrungen in der Natur oder Halle zu machen.

Die Familien erleben den Bergsport des DAV zu nutzen. Der Spaß an der Natur, dem Klettern und das Gemeinschaftserlebnis stehen hier im Vordergrund. Klettererfahrung ist nicht erforderlich, so haben auch Anfänger die Chance, es mal zu probieren.

Zum Klettern in der Hessen-Homburg-Halle treffen wir uns 14-tägig dienstags von 17:00 bis 18:30 Uhr. Das Klettern ist aber kein muss.

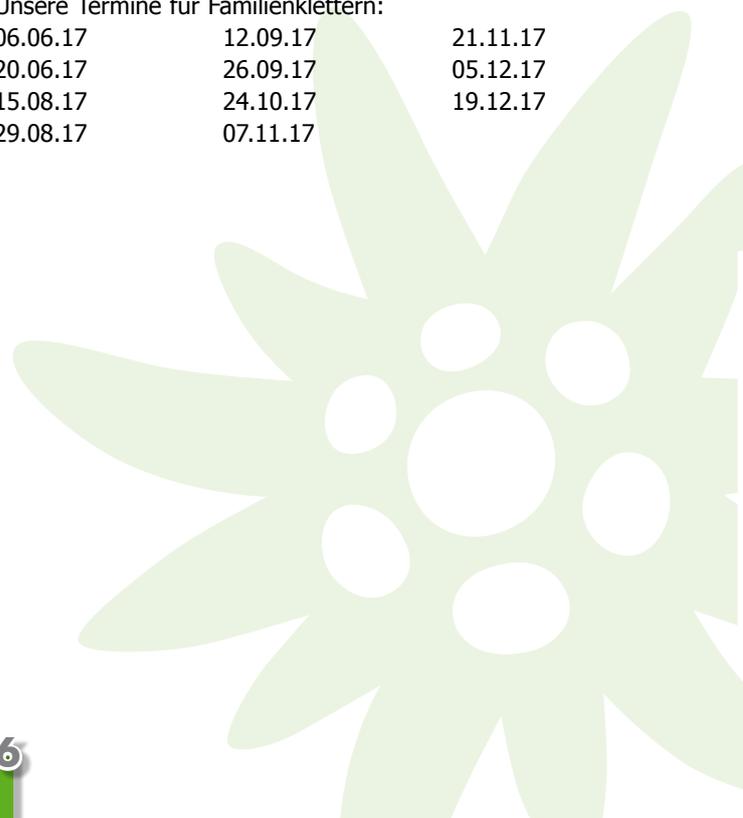
Unsere ausgebildeten Familiengruppenleiter

- bieten die Möglichkeit, zusammen mit anderen Familien aktiv die Freizeit zu gestalten
- vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in Natur und Gebirge
- eröffnen den Familien einen einzigartigen Natur- und Erlebnisraum
- ermöglichen Kindern, ihre Unternehmungslust, ihren Spieltrieb und ihren Bewegungsdrang voll auszuleben
- sind ein soziales Erlebnis- und Lernfeld für Erwachsene und Kinder
- leiten die Eltern zum selbständigen Sichern an und organisieren verschiedene Tagestouren
- planen und organisieren Mehrtagestouren in den Mittelgebirgen und im Alpenraum

Wer uns nun kennenlernen möchte, kann sich über Sabine Ackermann (sabine.ackermann@dav-hanau.de) mit uns in Verbindung setzen. Für das Klettern in der Halle ist eine vorherige Anmeldung zum Schnupperklettern notwendig. Somit möchten wir gewährleisten, dass an diesem Tag dann auch ein Familiengruppenleiter Zeit für euch hat.

Unsere Termine für Familienklettern:

06.06.17	12.09.17	21.11.17
20.06.17	26.09.17	05.12.17
15.08.17	24.10.17	19.12.17
29.08.17	07.11.17	



Vorschau 2018 - Familien & Sektionsfahrt Schwerpunkt ALPIN Ausbildung

Zum Zeitpunkt der Drucklegung standen die Skigebiete und Location noch nicht endgültig fest, jedoch die Termine.
Bei Interesse und Wünsche bitte bei Jörg Seiferth direkt anfragen und anmelden.

Auf unserer WEBSITE werden ab 1. Juli 2017 Details zu Ort und Kosten erscheinen.

Weihnachtsferien „die HESSENWOCHEN“

06.01. bis 13.01. 2018

Anmeldeschluss: 30.09.2017

&

Osterferien 1. Woche

24.03. bis 31.03. 2018

Anmeldeschluss: 15.12.2017

Aktuell mögliche Gebiete:

Pitztal (www.pitztal.com)

Zillertal (www.zillertal.com)

Stubaital (www.stubaital.com)

Vorarlberg (www.vorarlberg.com)



Wir können in folgenden alpinen Sportarten Kurse/Touren durchführen:

Ski alpin Kurse:

siehe blick Ausbildung „Ski Alpine“

Skitouren/ Freeride:

als eigenverantwortliche Gemeinschaftstouren oder als Führungstour mit TBSH/Bergführer

Neben den genannten Sportarten, finden auch Snowboarder, Langläufer und Schneeschuhwanderer viele Möglichkeiten.



Wir werden wieder in einem Haus der 2/3 Sterne Kategorie untergebracht werden. Da wir als Gruppe unterwegs sind, haben wir ab 20 Personen für Unterkunft und Skipass Gruppenermäßigung.

Viele Hotels haben für Familien attraktive Kinderermäßigungen, die noch hinzu kommen.

Mehrbettzimmer

bis 4 Personen Erwachsene

ca. 430 Euro pro Woche/Person mit HP inkl. Ortstaxe

Kinderermäßigung

bei 2 Vollzahlern im Zimmer bis 9 Jahre frei;

10-15 Jahre ca. 250 Euro pro Woche/Person mit HP inkl. Ortstaxe

Skipass (Gruppenpreis):

Erwachsene ca. 215 Euro

Kinder bis 9 Jahre frei

Kinder ab 10 bis 15 Jahre ca. 125 Euro

Organisation und weitere Informationen:

Jörg Seiferth

Tel. 06053-7976

eMail: joerg.seiferth@dav-hanau.de

Nach dem Anmeldeschluss werden wir uns zu einem Vortreffen zusammenfinden, um uns kennen zu lernen, Fragen & Wünsche klären.

Bis dahin ein schönes, gesundes & erlebnisreiches Bergjahr.



Lappland-Tour (21.-28.01.2017)

Lappland,
unendliche Weiten.
Wir schreiben das Jahr 2017.
Dies sind die Abenteuer des DAV,
der mit einer rund 17 Mann starken
Besatzung 7 Tage unterwegs ist, um
fremde Bergregionen zu erforschen,
neues Leben und neue Zivilisationen.
Viele Kilometer von Hanau entfernt
dringt der DAV in Regionen vor,
die nie ein Hanauer je zu-
vor gesehen hat.

fenseite ist dabei im öffentlichen Nahverkehr enthalten und hat somit kein zusätzliches Geld gekostet.

Am Ende, im Stadtzentrum angekommen, war es an der Zeit sich zu trennen. Neben der Erkundung der Altstadt, die natürlich zuvor zu kurz gekommen war, standen verschiedene Dinge auf dem Plan. Wenn man schon mal die Gelegenheit bekommt an einem ganz normalen Sonntag shoppen zu gehen, ist es nicht verwerflich, wenn man diese ergreift. In Stockholm haben die Geschäfte nämlich die ganze Woche auf. Die bereits angesprochenen Museen sind mit etwas Zeit auch nur schwer zu umgehen. Empfehlenswert sind sie allemal, da viele von ihnen kostenlos sind. In vielen Reiseführern steht dagegen „Fika as much as possible!“. Das mag ebenso verwirrend wie die Plakate in Amsterdam mit „Huren?“ und einer Telefonnummer sein (keine Angst, es geht darum Wohnungen zu vermieten). Gemeint ist mit Fika die Kaffeepause, die man in einem der vielen kleinen Cafes in der Innenstadt mit dem Nationalgebäck, dem Kanelbullar, verbringen kann. Als letztes stand dann noch einer der schwedischen Nationalsportarten zur Wahl. Sobald im Winter die ersten Seen dick genug zugefroren sind, pilgern die Menschen mit Schlittschuhen dorthin und drehen ihre Runden. Das ist schon ein Erlebnis, das mit einer normalen Eissporthalle nicht zu vergleichen ist! Am Abend ging es dann mit einem kleinen Einkauf ins Hostel zurück, wo eine selbstgemachte Pizza nach der anderen in den Ofen gewandert ist bis alle gesättigt waren und müde in Vorbereitung auf den nächsten Tag ins Bett gegangen sind. Kaum zu fassen, dass das erst und schon 2 Tage waren! Am nächsten morgen ging es in aller Frühe wieder zurück zum Flughafen, um dort nach Kiruna aufzubrechen und von dort mit dem Zug weiter nach Abisko zu fahren. Zugfahrten in Schweden können ein wahrer Augenschmaus sein, wie ei-

„Lappland? Was um Himmelswillen machst du denn in Lappland?!“ - war so ungefähr die Frage, die wahrscheinlich jeder von uns mehr als einmal gehört hat. Die Gründe waren ebenso vielfältig wie die Landschaft in Schweden. Dabei klingen 7 Tage Lappland nach sehr viel Zeit, ist es aber weiß Gott nicht!

Das straffe Programm im Gepäck startete die Reise mit dem Flug nach Stockholm. Entlang der Küste konnte man von oben einen ersten Eindruck gewinnen, was uns die nächsten Tage erwarten würde; und wir wurden nicht enttäuscht.

In der Dämmerung stand dann eine erste kleine Erkundung auf dem Plan, die schließlich in „Meatballs for the People“ (der Name ist Programm) endete.

Stockholm wird oft Venedig des Nordens genannt. Das liegt daran, dass hier, ebenso wie in Amsterdam, Wasser eine zentrale Rolle spielt. Die Stadt ist auf 14 Inseln gebaut, welche durch über 50 Brücken miteinander verbunden sind. Auch sonst bietet die historische Stadt einen wunderschönen Stadtkern, samt dem Parlament, der Stadthalle, den Kirchen und den über 70 Museen, von denen manche ein echter Geheimtipp sind. Mit der begrenzten Zeit, die wir hatten, musste man sich also gut überlegen, was man auf jeden Fall machen möchte!

Quasi obligatorisch war natürlich die kleine und persönliche Stadtführung am Sonntagmorgen, die uns einen guten Überblick über die Stadt gegeben hat. Entlang an den reichlich vorhandenen Ufern ging es durch kleine schöne Gassen vorbei an den markanten Gebäuden, wie man sie auch links sehen kann. Die Fährfahrt zum Übersetzen auf die anderen Ha-

WISSEN: Aurora Borealis (oder auch: Polarlichter)

Die Aurora Borealis (wie man Polarlichter auf der Nordhalbkugel nennt) ist das Leuchten von Stickstoff- und Sauerstoffatomen in der Hochatmosphäre unserer Erde. Diese werden durch von der Sonne losgeschossener geladene Teilchen (meistens Elektronen, aber auch Protonen) angeregt, welche aufgrund des Magnetfelds der Erde am Äquator von der Erde weg und an den Polen auf uns zu gelenkt werden. Klasse, wie solch kleine Dinge etwas so großartiges vollbringen können!

nige später auf dem Weg nach Narvik gesehen haben, aber wenn es dunkel ist, nützt auch die schönste Landschaft nichts! In Absiko waren wir quasi auf dem Zenit der Reise angekommen; am großen Ziel. 3 Tage Zeit ist für so eine Landschaft einfach viel zu wenig. Der Schnee lockt einen mit seinem traumhaften Glitzern nach draußen. Stundenlanges Wandern ist dann, obwohl man nur weiß und zwischendurch mal einen grau-schwarzen Birkenstamm sieht, trotzdem nach jeder Kurve und Kuppe wieder aufs neue faszinierend.

Bei unserer gemeinsamen Schneeschuhwanderung am 1. Tag in Abisko ging es in Richtung der Lapporten, dem charakteristischen Gebirgszug, welcher übersetzt „das Tor zu Lappland“ bedeutet. Gefehlt hat bei dem Anblick der erhabenen Bergkette eigentlich nur noch eine aufgehende Sonne zwischen den Gipfeln. Wie das aber im schwedischen Winter nunmal so ist, haben wir aber keine Sonne gesehen. Zum Glück war es die Tage über aber dank dem hellen Schnee gute 7 Stunden am Tag hell. Mehr als genug Zeit, um am Ende abends erschöpft ins Bett zu fallen. Die folgenden beiden Tage standen jedem individuell zur Verfügung. Neben Schneeschuhwandern konnte man auch Skilanglaufen oder eines der dortigen Angebote buchen. Noch mehr Spaß als laufen macht natürlich entweder die Hundeschlittenfahrt oder, wenn das immer noch zu langsam ist, gleich die rasante Fahrt auf dem Schneemobil. Es ist nicht gelogen, wenn man behauptet, dass jeder auf seine Kosten gekommen ist.

Abends war es dann natürlich umso besser, dass direkt neben unseren Zimmern die heiße Sauna auf uns wartete. Das gemeinsame Schwitzen und anschließende Abkühlen im Schnee war nicht nur bei uns der Renner. Besonders viel Spaß hat es gemacht, den Chinesen unsere „German Tradition“ beizubringen! Dank der Videoaufnahmen sind einige von uns jetzt bestimmt Stars auf Youtube-Fernost.

Ordentlich aufgewärmt stand dann natürlich das auf dem Programm, was für viele der Hauptgrund für die Reise war. Die Aurorabeobachtung. Und tatsächlich hatten wir großes Glück und konnten quasi jede Nacht grünes Flimmern am Himmel beobachten. Nicht, dass die Myriarde an Sternen nicht schon ausgereicht hätten, um unsere Münder offenstehen zu lassen. Angefangen von langsamen statischen Teppichen, bis hin zu schnellen Bändern haben wir alles geboten bekommen. Weitere Beschreibungen wäre nur ein schwacher Trost für dass, was wir erlebt haben! (Aber wir haben Bilder.)

In der örtlichen Forschungsstation gab es für uns vor der Abreise sogar noch einen kleinen Vortrag des Institutsleiters Keith Larson über den Klimawandel. Wirklich kurzweilig gestaltet wissen wir nun, warum die Arktis so schützenswert ist. Für



REISEPLAN:
 Anflug nach Stockholm am 21.01. und Stadterkundung am Tag danach.
 Aufbruch am frühen Morgen des 23. nach Kiruna und von dort weiter nach Abisko.
 Dort 2 1/2 Tage Aufenthalt und Rückreise nach Kiruna am Nachmittag des 26.
 Kurze Stadterkundung am morgen des 27. und Rückflug nach Stockholm.
 Rückflug in die Heimat am 28.
 Klingt viel, ist es auch!



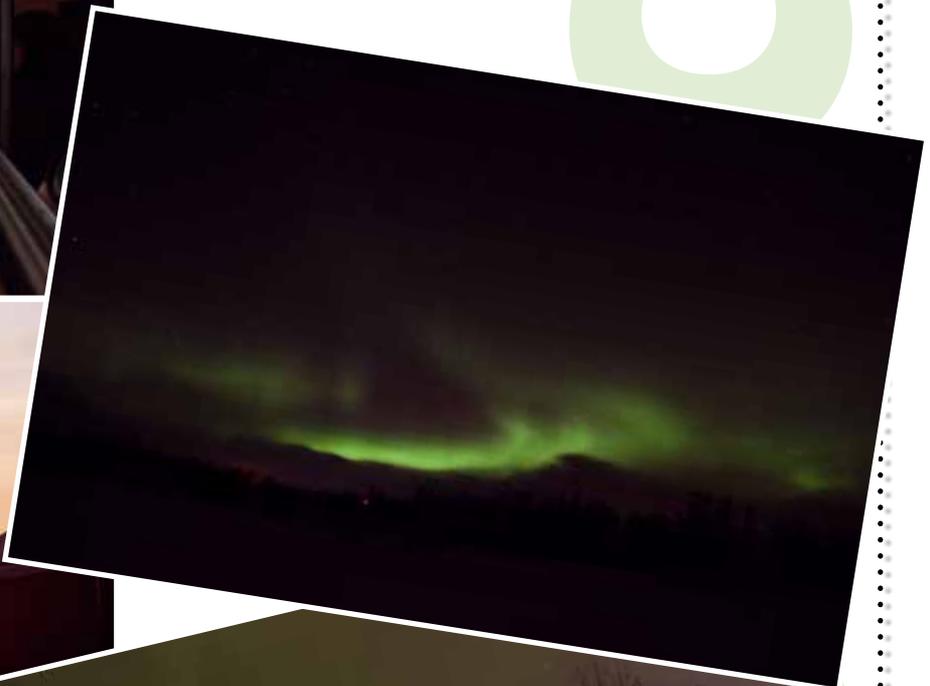
den dritten und letzten Tag gab es noch die Möglichkeit in den Norden Norwegens nach Narvik zu fahren. Die Fischer- und Hafenstadt konnte im Regen aber leider nur wenig überzeugen, auch wenn es der Abstecher trotzdem wert war.

In Kiruna ging es dann so weiter, wie der Rest der Reise anfing. Die vom Bergbau geprägte Stadt wurde ein wenig erkundet und die einzige Nacht dort zur Polarlichtbeobachtung genutzt.

Unser letzter Abend in Schweden klang dann an chinesisches Neujahr bei einem chinesischen Restaurant aus. Mehr als ein Paar Augen hat uns gezeigt, dass so viele Deutsche an diesem Tag dort eher ungewöhnlich sind.

Für die wunderschönen Tage war nicht nur das gute Gruppenklima, sondern auch die großartige Organisation verantwortlich. Vielen Dank an Jannis Dickmann, für die einmalige Gelegenheit!

Bericht: Andreas Zipf



Hochtouren im Banne des Matterhorns

Mitte August waren die Bedingungen im Wallis sehr gut! Thomas aus Düringen (CH), Andreas aus Antholz (I) und ich trafen uns samstags in Martigny. Über den San Bernard fuhren wir Richtung Aostatal und östlich ins Valpelline zum Ausgangspunkt nach Bionaz. Noch 6 km talaufwärts ist die Staumauer des Lac di Place Moulin, 1.950 m. Der Aufstieg zum Rifugio Aosta (2.788 m) erfolgte am türkisblauen See entlang zur Alpsiedlung Prarayer (2.006 m). Durch ein langes, wunderschönes Hochtal mit toller Flora erreichten wir die relativ kleine Hütte der CAI-Sektion Aosta nach ca. 4 Stunden. In der überfüllten Hütte war nach kurzer Nacht um 03:00 Uhr Tagwache. Unser Ziel war die Dent d'Hèrens (4.177 m), ein abseits gelegener 4.000er im hintersten Winkel des Mattertals wie auch des Valpelline. Ausgestochen vom berühmten Nachbarberg und Blickfang Matterhorn. Der insgesamt ca. 6-stündige Aufstieg zu diesem formschönen Berg mit eleganten Linien, führte uns zunächst hauptsächlich über Gletscher in ca. 3 Stunden zum Tiefmattenjoch, das durch ein steiles, ca. 80 Meter langes Felscouloir erreicht wird. Über den anschließenden W-Grat (Stellen II bis III+) stiegen wir zum Beginn einer steilen, teils bereits vereisten Firnflanke. Zuletzt über einige Platten erreichten wir kurz vor dem Gipfel die Verbindung mit dem WNW-Grat und kurz, aber exponiert über eine schmale Firnschneide zum höchsten Punkt. Im Abstieg lag der Zeitaufwand nur geringfügig unter der Aufstiegszeit.

Am nächsten Tag wechselten wir über den Col de la Division (3.314 m), Col de Valpelline (3.568 m) und den Col de la Tête Blanche (3.590 m) zur Cabane de la Dent Blanche (3.507 m) in ca. 5:30 Stunden, zur höchstgelegenen Hütte des SAC. Ein halber Ruhe-/Rasttag vor dem Höhepunkt der diesjährigen Hochtourentage, der Besteigung der Dent Blanche (4.357 m). Ein königlicher, nach wie vor sehr alpiner Gipfel. Eine gewaltige, sehr frei stehende Gneispyramide. Tagwache um 04:00 Uhr, Abmarsch um 04:30 Uhr.

Direkt hinter der Hütte stiegen wir über einen felsigen Grat und einen Eis-/Firnhang hinauf zur Wandfluelücke (3.703 m). Es folgte ein leichter Blockgrat zu einer Firnkuppe (3.907 m). Danach ist der Grat bis zum Fuß des Grand Gendarme schroffer. Eine Querung über Platten führte uns zu einer Eisrinne, die in 3 Seillängen zu durchsteigen war; bis zu einer Scharre hinter dem Grand Gendarme. Die nächsten Grattürme wurden direkt überklettert bzw. östlich auf Platten umgangen. Zum Schluss stiegen wir am weniger schwierigen Firngrat zum originellen Gipfelkreuz mit fantastischem Rundblick: Von Montblanc und Grand Combin bis Monte Rosa, Weißhorn- und Mischabelgruppe und natürlich das „Horn“, das von hier etwas ungewohnt, aber nicht weniger eindrucksvoll aussieht sowie die imposante Dent d'Hèrens Nordwand.

Sowohl für den Auf- als auch für den Abstieg benötigten wir jeweils an die 6 Stunden. Mittwochs stiegen wir hinab ins Val d'Hèrens und wechselten ins Mattertal. Von der Täschalp ging es am späten Nachmittag hinauf zur Täschhütte (2.701 m).



Zum Abschluss hatten wir dann doch noch den Alphubel mit ins Tourenprogramm genommen, allerdings über den Normalweg von Westen. Die Wetterprognose war nicht ganz so gut, deshalb war um 02:00 Uhr Tagwache und um 02:30 Uhr bereits Abmarsch im Lichte der Stirnlampen und des Vollmonds. Meditatives Berggehen war an diesem frühen Morgen angesagt: Stille, Achtsamkeit, Bewusstsein, Wahrnehmung, Aufmerksamkeit – es sind immer wieder faszinierende Stunden bis zum Sonnenaufgang! An diesem Morgen um kurz nach



06:00 Uhr, nahe dem Alphubeljoch (3.782 m). Über den Südostgrat und die sogenannte „Eisnase“ stiegen wir bei relativ frostigen Bedingungen auf das für einen 4.000er einmalig große Gipfelplateau mit einer kleinen Gipfelstange für den höchsten Punkt, 4.208 m. Bereits gegen 11:00 Uhr waren wir wieder an der Täschhütte, genossen das zweite Frühstück in der Sonne vor der Hütte, freuten uns über die falsche Wetterprognose und schmiedeten Hochtourenpläne für die nächsten Jahre...

Bericht: Rüdiger Schum



Wirtshaus am See

Sie erobern die Berge, wir die Sinne!

Echte Bayern, Naturliebhaber und unsere hessischen Freunde werden es in ihr Herz schließen. Es erwarten Sie jede Menge Schmankerl aus der süddeutschen Küche, frisch Gezapftes und ausgesuchte Destillate in einer idyllischen Atmosphäre. Während Sie dem leiblichen Wohl fröhnen, dürfen sich die Kleinsten auf unserem Spielplatz vergnügen.

Traditionelles Gasthaus · Biergarten · Ausflugsziel!



Reservierung

0 61 88 - 449 33 22
kontakt@wirtshaus-kahl.de
www.wirtshaus-kahl.de

Öffnungszeiten

Täglich von 11.00 bis ca. 01.00 Uhr
Sonntags-Brunch von 10.00 bis 15.00 Uhr

Adresse

Emmerichshofen 3
63796 Kahl
Parkmöglichkeiten
vorhanden

Erlebnis Klettersteigwoche in den Dolomiten im Juli 2016

Am Samstag, 16.7. sind wir in Tiers angereist und wurden von Ute und Bernhard herzlich in der Pension Trögl begrüßt. Nachdem wir uns alle in der Gaststätte Edelweiß gestärkt hatten, haben wir noch besprochen was wir in den nächsten Tagen unternehmen wollen.

17.7. Nach einer kurzen aber erholsamen Nacht und einem ausgiebigen Frühstück sind wir mit den Autos zum Paolina Lift gefahren und mit diesem hoch zur Bergstation. Währenddessen mussten wir leider schon den ersten Verlust beklagen, Sonnenbrille samt Etui. Dann ging es weiter zum Vajolonpaß (2550 m). Von dort aus haben wir den Rotwand-Klettersteig durchstiegen, um dann am Gipfelkreuz (2806 m) die Gipfelsalami zu genießen, die erst in dieser Höhe Ihren vollen Geschmack entfaltet hat. Toller Klettersteig mit herrlichen Tief- und Weitblicken. Abstieg von dort aus vorbei am Fensterleuturm, der Teufelswand und über Schrofengelände zur Rotwandhütte. Dort mussten wir leider erfahren, daß kleine Getränke länger dauern als große. Zurück an der Bergstation des Paolina Liftes gab es ein Wiedersehen mit der Sonnenbrille, die ein ehrlicher Finder dort abgegeben hatte. Bei unserem Abendessen in der Tschaminschwaige haben wir eine neue Hunderasse kennengelernt, den „gemeinen Südtiroler Bergschlawiner“, der mit dem „Fritz Blick“.

18.7. Heute ging es mit den Autos durchs schöne Grödner-tal zur Cir 5 in der Geislergruppe. Mit der Seilbahn bis kurz unter dem Einstieg des Klettersteiges. Sehr schöner, steiler Steig, aber mit Stau und Wartezeit vor dem Gipfelkreuz. Abstieg über eine unbequeme Schuttrinne. Während der Heimfahrt konnten wir die Bergmassive der Sella bestaunen. Das Abendessen in der Nigerpashütte war Erlebnis – Gastronomie ohne Aufpreis.

19.7. Heute hatten wir unseren freien Tag, der genutzt wurde, um nach Bozen zu fahren. Dort das Ötzi-Museum besichtigt und mit der Seilbahn auf das Hochplateau des Ritten gefahren. Abendessen dann im Gasthof Laurin und in gemütlicher Runde im Aufenthaltsraum der Unterkunft den Tag ausklingen lassen.

20.7. Wieder mit dem Paolina Lift gefahren und über den Hirzelweg am Christomannos – Denkmal vorbei zur Rotwandhütte. Von dort aus zur Punta Masaré, dem Einstieg des Masaré-Klettersteiges. Die Frauen entschieden sich schweren Herzens, die Männer alleine den Klettersteig gehen zu lassen. Dieser Klettersteig ist das Beste, was der Rosengarten zu bieten hat. Fantastische Blicke sowohl ins Fassa-Tal als auch ins Tierser Tal und Weitblicke auf die umliegende Bergwelt. Insgesamt eine anstrengende Genusskletterei. In der Nähe der Rotwandhütte gab es den Genuss der anderen Art für die Frauen – heiße Schokolade und Apfelschmarrn machten das Beobachten der Männer im Klettersteig zu einer eher entspannten Angelegenheit.

21.7. Für heute stand eigentlich der Sallagoni-Klettersteig am Gardasee auf dem Programm. Danach noch im Gardasee schwimmen gehen und dann in einer gemütlichen, in den Felsen gehauenen Gaststätte (Grotta) lecker zu Abend essen. Leider machte uns das Wetter einen Strich durch die Rechnung, sodass wir stattdessen eine Wanderung über den Panoramaweg oberhalb Tiers machten. Dieser führte uns dann auch wieder in die Tschaminschwaige (die mit dem Hund), wo wir mit T-Bone-Steaks und anderen Leckereien verwöhnt wurden.

22.7. Leider keine Wetterbesserung, die Vorhersage spricht von heftigen Gewittern, also leider kein Klettersteig möglich. So machten wir eine Wanderung vom Nigerpäß aus zum Schillerhof, dort Pause und weiter nach Welschnofen. Dort angekommen sollte, es mit dem Bus wieder zurück zum Nigerpäß gehen. War auch gut so, denn das angesagte Gewitter kam heftig. Wir wollten es uns nicht vorstellen, jetzt irgendwo im Klettersteig unterwegs zu sein. Den Abend und somit die Klettersteigwoche haben wir gemütlich in der Tschaminschwaige ausklingen lassen.

Fazit :

Tolle, harmonische und lustige Gruppe.
Von Bernhard und Ute super geplante Woche.
Vielen Dank dafür von allen Teilnehmern
Jederzeit wieder

Bericht : Diana Hasenauer und Bernd Lendla

Bilder : Bernd, Cornelius, Ewald, Jürgen und Bernhard





Leichtes Gepäck Alpine Ausbildung im Kleinwalsertal Sektionsfahrt mit Michael Walz

Touren gehen heißt es mit dem Berg aufnehmen – Schritt für Schritt. Den Rhythmus finden, Atem schöpfen und bergan schauen. Sein Ich an die Grenze bringen. Stille aushalten. Der Lohn der Anstrengung ist ein Gipfelerlebnis, atemberaubende Sicht auf die Bergwelt und eine freie lange Abfahrt jenseits vom Konsum-Skifahren.

Doch genug der poetischen Bilder.

Touren gehen bedeutet auch Ski präparieren, einiges an Spezialausrüstung bereit halten, zu tragendes Gewicht abwägen und sich körperlich gut vor zu bereiten. Zusätzlich gilt es noch, auf gute Witterungsbedingungen vor Ort zu setzen und einzelne Tourentage mit Blick in das Messtischblatt und den aktuellen Lawinenlagebericht detailliert zu planen. Und da man sich am Berg aufeinander verlassen können muss, ist es elementar, mit Leuten in den Berg zu gehen, die alle ähnlich ticken.

Bei dem von Michael Walz geplanten und durchgeführten talgestützten Skitour vom 9. bis 13. Februar hat alles gepasst. Mit fünf DAV-Mitgliedern hatte er sich ins Kleinwalsertal aufgemacht. Quartier war die Noris Hütte, ein Hotel in Baad, direkt am Einstieg in die Tourenregion am Ende des Kleinwalsertals. Die Güntlespitze mit etwa 870 Höhenmetern war das Ziel am ersten Tourentag. Hier standen auch Übungen zum Orten und

Bergen von Verschütteten auf dem Programm. Der lange Anstieg durch das Steilgrasgelände und dann das erste Gipfelerlebnis ließen die Mühen vergessen.

Am Tag zwei gab es eine Steigerung, was die Schwierigkeit insgesamt anging. Das Karlstor, das auf 2120 m Höhe gelegene Kar zwischen Großem und Kleinem Widderstein war das ambitionierte Ziel. Der größte Anteil der 900 Höhenmeter wurde durch einen gut einstündigen Aufstieg mit Harscheisen geschafft. Die Abfahrt entschädigte fürs mühevollen Steigen, es ging durch Pulver und Verspurtes zunächst eng und steil, dann breiter und flacher Unberührtes, durch Rinnen (wer wollte) und Latschenkiefern Richtung Mittelberg. Hier konnte die Gruppe die hervorragend präparierte Langlauf- und Skaterbahn für den Rückweg nach Baad nutzen.

Am Tag drei stand der Elfer-Ostgipfel mit 2345 m und 1200 Höhenmetern auf dem Programm der hoch motivierten Gruppe. Ein zunächst langer und flacher Aufstieg steigerte sich in einen ambitionierten, mit Harscheisen aber gut machbaren Weg durch ein Birken- und Kiefernwäldchen, das beim Herunterfahren ziemlich Konzentration erforderte. Doch zunächst weiter hinauf: Es folgte der vielleicht schönste Gang der ganzen Tage. Durch das sonnenbeschienene Hochtal stieg die Gruppe zunächst sanft an, dann wieder im Zickzack durch den steiler werdenden Hang, die Sonne im Nacken. Der Gipfel



war nur vorsichtig auf allen Vieren und einzeln zu erreichen, die Aussicht grandios! Abfahren konnten alle mit Dauergrinsen im Gesicht. Abwechslungsreich und lang ging es durch Sulz, dann Plattenpulver und Pulver zurück. Es hieß nochmals konzentriert und langsam den jungen lichten Wald zu durchfahren. Die letzten zwei Kilometer waren schließlich genau richtig zum Abschiednehmen: In sanften Bahnen ließ es sich entspannt durch die Almen, begleitet vom Wildenbach, abfahren.

Resümierend lässt sich sagen: Die Tage waren perfekt, die Bedingungen fürs Tourengehen mit Sonne, Temperatur und Schnee optimal, die Gruppe harmonierte, gelernt haben alle etwas, außerdem weitere Bergerfahrung gesammelt und Spaß gab es auch. Besser geht's nicht.

Bericht: Katharina Horst



**Jack
Wolfskin**

DRAUSSEN ZU HAUSE

**DEIN STORE IN
HANAU**



STORE

**WIR FREUEN UNS
AUF DICH**

Lindenstraße 7 · 63450 Hanau
Tel.: 06181 9194005
Mo–Fr: 9.30–19.00 Uhr
Sa: 9.30–18.00 Uhr

**MITGLIEDER DER DAV SEKTIONEN
ERHALTEN UNTER VORLAGE IHRES
GÜLTIGEN MITGLIEDSAUSWEISES
10% RABATT***

*AUSGENOMMEN SIND GUTSCHEINE UND BEREITS REDUZIERTE WARE

Gratwanderung

Die diesjährige Skihochtour mit Hüttenstützpunkt führte 6 Mitglieder der Sektion Hanau unter der Leitung von Michael Walz in die Stubaier Berge. Das Ziel sollte die Franz Senn Hütte (2150m) sein.



Während der Anreise erhielten wir einen Anruf des Hüttenwirtes, der uns aber von unserem Aufstieg an diesem Tag abriet. Zu groß war das Risiko wegen der anhaltenden Lawinengefahr auf einer kurzen Aufstiegs Passage.

Sicherheit geht über alles, also übernachteten wir im sicheren Tal und begnügen uns mit einer kurzen Eingetour über die Rodelbahn auf die Brandstattalm.

Da sich die Lawinensituation auch am nächsten Tag nicht bessert, legen wir kurzerhand einen Pistentag auf dem perfekt erschlossenen Stubaier Gletscher ein. Es ist eine echte Herausforderung für uns, da wir das Gewusel auf den Pisten gar nicht mehr gewohnt sind. Eine große Motivation für unsere Hochtouren ist schließlich Ruhe und Einsamkeit der Berge ohne Lifte und Seilbahnen.

Um 15 Uhr der erlösende Anruf von der Franz Senn Hütte. Der Neuschnee hat sich etwas verfestigt und wir können den Aufstieg wagen. Zunächst entlang der Bach durch das malerische Seduk, dann auf sehr schmalen und steilen Wanderweg durch die Alpeiner Bach - Schlucht. Nach 2 Stunden sehen wir in der Dämmerung das Licht der Hütte, wenn man bei den 4 Stockwerken noch von einer Hütte sprechen kann. Wir kommen



genau pünktlich zum Abendessen, das Haus ist gut besucht. Nach einer ruhigen Nacht in der 6er Stube starten wir früh in Richtung Norden zur Inneren Sommerwand. Auf dem frischen, unverspurten Untergrund ist der Aufstieg bereits das wahre Vergnügen. Nach 4 Stunden erreichen wir die Gräuelscharte und richten ein Skidepot ein. Sicherheitshalber legen wir die Steigeisen an, um uns auf dem seilversicherten letzten Stück zum Gipfel (3122m) mehr Trittsicherheit zu geben. An diesem Traumtag sind wir nicht allein, wir müssen mehrmals andere Skibergsteiger passieren. Oben angekommen belohnt uns die herrliche Aussicht für alle Mühen. Wir halten uns aber nicht lange auf, da ein starker Wind weht, der Abstieg geht schnell und wir können die Skier für die Abfahrt präparieren. Einmal in Schwung ziehen wir wunderschöne parallele Wellen in den breiten Hang. Nach einer halben Stunde ist der Spaß vorbei und wir kommen glücklich an der Hütte an, wo wir in der Nachmittagssonne unseren Kaiserschmarren genießen.

Am nächsten Tag soll es noch höher hinausgehen, über den Alpeiner Ferner hoch zur Ruderhofspitze. Nach 4 Stunden Aufstieg legen wir unsere Skier an der Ruderhofscharte ab und klettern über den verschneiten, aber sicheren Grat hoch zum Gipfel in 3475 m Höhe. Unbeschreiblich die Fernsicht an diesem Tag, unten erkennen wir das Gletscherskigebiet, am Horizont sogar die 3 Zinnen in den Dolomiten.

Heute sind wir alleine oben und halten uns etwas länger auf. Diesmal genießen wir sogar den Abstieg zu den Skiern, da das Panorama so beeindruckend ist. Macht die Abfahrt im oberen Teil noch Spaß, wird sie weiter unten entlang des flachen Tales zunehmend zur anstrengenden Schiebepassage. Endlich erreichen wir unser Quartier. Nach einer Kaffeepause üben wir noch den Mannschaftszug zur Rettung nach einem Spaltensturz. Unser Guide stürzt sich gut gesichert von 4 Tourengern ein paar Meter in eine kleine Schlucht. Mit vereinten Kräften gelingt aber schnell das Hochziehen auf festen Boden.



Für den Abreisetag empfiehlt uns der Wirt noch einen Gipfel mit möglichem Schartenabstieg und Umrundung desselben. Wir steigen auf eigener Spur hoch zur Turmscharte, wo wir die Skier ablegen und auf versichertem Weg den Vorderen



Wilden Turm (3177m) erklimmen. Für den Abstieg durch die Scharre müssen die Skier an den Rucksack, das geht aber überraschend gut.

Es folgt die Abfahrt auf bekannten Weg im Hochtal entlang der Bach zur Hütte. Wir nehmen den letzten Cappuccino in der Sonne und beginnen die Abfahrt auf dem engen Wanderweg. Eine echte Herausforderung, kein Platz für Bremsschwünge und Pflug. Irgendwie kommen wir doch noch heil am Auto an

und verlassen das mittlerweile frühlingshafte Stubaital.

Ein aufregendes Wochenende mit allem was Winter und Berge zu bieten haben ist zu Ende und wir freuen uns bereits auf die nächsten Touren.



Teilnehmer:
Michael Walz (Guide)
Bettina Rohr
Volker Kleespies
Hermann Amberg
Stephan Eils
Rudi Hagemann (Autor)

**Zimmerei
Christ GmbH & Co. KG**



Im Gewerbegebiet 14 - 63637 Jossgrund-Burgjoss
Telefon: 06059 / 777 und 1796
Telefax: 06059 / 1409
Internet: www.zimmerei-christ.de
e-mail: info@zimmerei-christ.de

- Zimmerarbeiten aller Art
- Holzrahmenbau
- Fachwerkhäuser
- Carports, Pergolen
- Holzbalkone & Geländer
- Innenausbau
- Dachsanierung
- Dachdeckerarbeiten an geneigten Dächern
- Dachdämmung, Außenwandverkleidung
- Vordächer



Foto: Columbus Sportswear

Einfach Draußen genießen!

Entdecke die riesige Auswahl in Osthessens
größtem Outdoorgeschäft - wir freuen uns auf Dich!

doorout.com GmbH & Co. KG | Frankfurter Str. 62 | 36043 Fulda
Öffnungszeiten: Mo. - Fr.: 10.00 - 19.00 Uhr, Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr

doorout.com
Outdoor erleben.

Wir schenken Dir 10 EUR*
für Deinen nächsten Einkauf.
Gutscheincode: **DAVHanau17**

Auch online bestellen unter www.doorout.com

* gültig bis 30.11.2017, ab einem Mindestbestellwert von 80,- EUR, nicht mit anderen Aktionen kombinierbar

**DAV
Hanau**

Billigk punkt ausbildung

KURSE UND TOUREN DER SEKTION HANAU IM DEUTSCHEN ALPENVEREIN



➤ Herzlich willkommen ...

... zum Update vom Ausbildungsprogramm 2017/2018.

Nachfolgend findet Ihr unser vielfältiges Programm im Indoor & Outdoor-Bereich. Angefangen von unseren sehr vielfältigen Ski-Angeboten, Schneeschuhkursen, Eisklettern, Felsklettern in Ein- und Mehrseillängen, Bergwandern und Hochtouren, bis hin zu einer neuen Mountainbike-Schulung noch in 2017.

Wir empfehlen grundsätzlich vor Kursanmeldung, die aktuellen Informationen auf unserer Homepage www.dav-hanau.de zu beachten, da sich diese – wenn auch sehr selten – kurzfristig ändern könnten. Nach der schriftlichen Kursanmeldung per Post, E-Mail oder jetzt auch Online werden bei Änderungen die Teilnehmer automatisch von uns informiert.

Bitte berücksichtigt, dass aufgrund der „Bayerische Berg- und Skischulverordnung“ (BayBergSkIV) gemäß §6 lediglich Mitglieder des DAV an Ausbildungskursen in Bayern teilnehmen dürfen.

Unser Bestreben ist es, Mitglieder und Nichtmitglieder an den Freuden des Bergsports und den fantastischen Landschaften teilhaben zu lassen und Euch zu selbstständigen, eigenverantwortlich handelnden bergsporttreibenden Menschen auszubilden. Da dies nur mit professionell ausgebildeten Fachübungsleiter/Trainer möglich ist, suchen wir ständig nach neuen Unterstützern, die ihre Erfahrung und Können weitervermitteln und sich dem Ausbildungsteam der Sektion Hanau anschließen möchten. Interesse geweckt? Dann einfach eine E-Mail an unserem Ausbildungsreferenten (ausbildung@dav-hanau.de) senden, um einen Termin für ein persönliches Gespräch zu vereinbaren.

Wie finde ich meinen Kurs?

Hier hat sich nichts geändert. Unsere Kurse sind weiterhin analog zu den Fachübungsleiterausbildungen in drei Gruppen eingeteilt: **Bergsport Winter**, **Bergsport Sommer** und **Klettersport**

Geblieden ist auch für alle Ausbildungskurse die Einteilung nach dem Wissensstand in **Schnupperkurse**, **Grundkurse**, **Aufbaukurse** sowie die klassischen **Führungstouren**. Diese Einteilung findet ihr auch als ersten Buchstaben in der Veranstaltungs-Nr.

Schnupperkurse: Hier können Teilnehmer ohne Vorkenntnisse das Thema in einer sicheren Umgebung ausprobieren und selbst feststellen, ob sie Gefallen daran finden. Eine Ausbildung im klassischen Sinne findet nicht statt, sondern „nur“ eine Einweisung in den sicheren Umgang der Ausrüstung und Aktivität, um einen sicheren Kursablauf zu garantieren. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für alle Teilnehmer kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

Grundkurse: Hier ist das Ziel, ohne Vorkenntnisse das Basiswissen bzw. die Grundlagen des jeweiligen Themas in einer sicheren Umgebung zu erlernen und anwenden können. Das Ziel liegt in der Wissensvermittlung der notwendigen themenspezifischen Grundlagen, um mit weiteren „Erfahrenen“ zusammen selbstständig und eigenverantwortlich agieren zu können. Nach Rücksprache mit dem Kursleiter kann die notwendige Ausrüstung für Sektionsmitglieder kostenfrei ausgeliehen werden – soweit vorhanden.

Aufbaukurse/Fortbildungen: Wie der Name schon sagt, wird hier auf Basis des Grundwissens themenspezifisch dieses vertieft und weiter spezialisiert. Ziel ist die Wiederholung der notwendigen Grundlagen und Thematisierung von besonderen Situationen, die von der Grundlage abweicht.

Führungstouren: Miteinander die Bergwelt genießen ist das Hauptziel! Dabei sollen die Gäste/Teilnehmer unter fachlicher Betreuung themenspezifische Touren durchführen. Entscheidend bei dieser Sektionsveranstaltung ist, dass die Gäste/Teilnehmer den Schwierigkeitsgrad der ausgeschriebenen Tour zwar nahezu beherrschen müssen, Sie aber in der Regel nicht in der Lage sind, diese selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen – das ist unser Job. Der qualifizierte FÜL/Trainer organisiert und leitet die Tour, übernimmt die Verantwortung für die Gruppe und trifft alle wichtigen Entscheidungen – natürlich im Einklang mit der Gruppe.

Bitte verzeiht, dass wir im Rahmen unseres (leider) begrenzten Urlaubsbudgets, nicht in jedem Jahr alle Disziplinen anbieten können! Sollte euch eine spezielle Bergsportart oder ein bestimmtes Thema fehlen, so bitten wir um einen Hinweis, um diese Lücke im nächsten Jahr weitestgehend zu schließen.

Den richtigen Kurs gefunden? Dann melde dich jetzt an; das Anmeldeformular findet ihr wie gewohnt am Ende des Ausbildungsprogramms oder am besten gleich Online.

Bitte beachtet unsere allgemeinen Kurs- und Anmeldebedingungen am Ende der Ausbildungsseiten für unser Ausbildungsprogramm.

Bergsport Winter 2018

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
02.01.18	02.04.18	S011	Skitour	Skitourenschnuppertag	Rhön
06.01.18	13.01.18	G014	Ski Alpin	SKI ALPIN Grundkurs	noch offen
06.01.18	13.01.18	A012	Ski Alpin	SKI ALPIN Aufbaukurs	noch offen
06.01.18	13.01.18	A013	Ski Alpin	SKI ALPIN Fortgeschritten 1	noch offen
19.01.18	21.01.18	A015	Eisklettern	Eisklettercamp	noch offen
20.01.18	23.01.18	G017	Schneewand.	Schneeschuhbergsteigen & -wandern	Stubaital
02.02.18	06.02.18	F021	Skihohtour	Skitouren mit Talstützpunkt/ Alpen Schweiz	Surselva
01.03.18	05.03.18	F031	Skihohtour	Anspruchsvolles Skibergsteigen in Südtirol	Südtirol / Sand in Taufers
22.03.18	26.03.18	F035	Skihohtour	Skidurchquerung in den Schweizer Alpen	Glarus / Urnerboden
25.03.18	01.04.18	A036	Ski Alpin	SKI ALPIN Aufbaukurs	noch offen
25.03.18	01.04.18	A037	Ski Alpin	SKI ALPIN Fortgeschritten 1	noch offen
25.03.18	01.04.18	G038	Ski Alpin	SKI ALPIN Grundkurs	noch offen

Bergsport Sommer 2017

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
05.07.17	08.07.17	G071	Klettersteig	Grundkurs Klettersteig	Hanauer Hütte
10.07.17	14.07.17	F072	Hochtour	Hochtour in den Öztaler Alpen	Zwickauer Hütte
15.07.17	18.07.17	A073	Alpin Klettern	Alpine Sicherungstechnik	Muttekopfhütte od. Steinsee-hütte
22.07.17	29.07.17	F074	Wand./Bergst.	Karnischer Höhenweg – Via della Pace	Kärnten/Osttirol
25.08.17	29.08.17	G081	Hochtour	Grundkurs Alpin auf der Franz-Senn-Hütte	Franz Senn Hütte
10.08.17	13.08.17	G085	Klettersteig	Sicher unterwegs im Klettersteig	Hanauer Hütte
09.09.17	10.09.17	G093	Mountainbike	Mountainbiken	Rhön Neu in 2017

Fortsetzung auf der nächsten Seite ;-)

➤ Übersicht aller Angebote

Klettersport 2017 / 2018

Beginn	Ende	Nr.	Disziplin	Kursbezeichnung	Kursort
15.09.17	16.09.17	G091	Klettern	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
23.09.17	23.09.17	S092	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
21.10.17	21.10.17	S101	Klettern	Schnupperkurs Erwachsene	DAV-Kletterzentrum - Hanau
27.10.17	28.10.17	G102	Klettern	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
10.11.17	11.11.17	G111	Klettern	Grundkurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
17.11.17	18.11.17	A112	Klettern	Aufbaukurs Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
24.11.17	25.11.17	A113	Klettern	Vorstiegskurs Halle	DAV-Kletterzentrum - Hanau
02.12.17	02.12.17	S121	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
20.01.18	20.01.18	S016	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau
26.01.18	27.01.18	G018	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
03.02.18	03.02.18	S022	Klettern	Schnupperkurs Erwachsene	DAV-Kletterzentrum - Hanau
16.02.18	17.02.18	A023	Klettern	Verbesserung der persönl. Klettertechnik	DAV-Kletterzentrum - Hanau
23.02.18	24.02.18	G024	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
02.03.18	03.03.18	A032	Klettern	Klettertechnik im Vorstieg	DAV-Kletterzentrum - Hanau
09.03.18	10.03.18	G033	Klettern	Grundkurs Indoor-Klettern	DAV-Kletterzentrum - Hanau
17.03.18	17.03.18	S034	Klettern	Schnupperkurs Kinder & Jugend	DAV-Kletterzentrum - Hanau

S011 - Skitourenschnuppertag

Voraussetzung: Sicheres Skifahren in jedem Gelände und im Tiefschnee.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Skitour	02.01.2018 10:00	02.04.2018 17:00	Michael Walz

Ziel: Einweisung in die Ausrüstung, Umgang mit dem Verschütteten- Suchgerät, Lawinenschaufel und Lawinsonde, Spur-anlage, Aufsteigen mit Fellen.

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Rhön	4 / 6	30 €	35 €	20.03.2018

Ausrüstung: Komplette eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Tourenski, Steigfelle, Winterbeklei-dung, Haube, Handschuhe, Skistöcke, Skischuhe Tagesrucksack (kann über Kursleiter vom DAV gegen Gebühr ausgeliehen wer-den), Ausrüstungsliste über Kursleiter.

Vorbereitung: Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

A015 - Eisklettercamp

Begehen von Eisfällen mittlerer Schwierigkeit in Vorstieg und Nachstieg.

Voraussetzung: Grundkurs Eisfallklettern, Klettern im Fels: Beherrschung 6-7.Grad im Vorstieg.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Eisklettern	19.01.2018 05:00	22.01.2018 20:00	Michael Walz

Ziel: Erweiterung Eisklettertechniken, Update-Standplatzbau, Rückzugsmöglichkeiten, Gehen in Seilschaften, Risikomanage-ment, Gefahren beim Eisklettern, Naturschutz.

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
noch offen	3 / 4	115 €	140 €	2W vor Kurs

Ausrüstung: Komplettes Eiskletterequipment (kann zum Teil über Kursleiter vom DAV gegen Gebühr ausgeliehen werden), Ausrüstungsliste über Kursleiter.

Vorbereitung: Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Winter 2018“

G017 - Schneeschuhbergsteigen & -wandern

Schneeschuhbergsteigen/Wandern für Einsteiger und Erfahrene.

Voraussetzung: keine

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Schneewand.	20.01.2018 noch offen	23.01.2018 noch offen	Vera Bodenburg

Ziel: Einführung in das Gehen mit Schneeschuhen, Begehung von mittelschweren Steigen.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Stubaital	3	5	115 €	140 €	01.12.2017

Anreise & Unterkunft: Der Kurs findet nur bei geeigneten Schneesituationen statt!

Ausrüstung: Schneeschuhe erforderlich, können vor Ort gegen Gebühr geliehen werden.

Vorbereitung: Wird ggfls. nach dem Anmeldeschluss kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

F021 - Skitouren mit Talstützpunkt/Alpen Schweiz

Voraussetzung: Sicheres Aufsteigen mit Fellen, Harscheisen, Spitzkehrentechnik, sicheres Skifahren mit Rucksack in jedem Gelände und jedem Schnee, Beherrschung-LVS-Technik.

Gute Kondition für 5-7h Touren: Aufstieg ca.3- 4,5 Std./800 bis 1400 Hm + Abfahrt

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Skihochtour	02.02.2018 10:00	06.02.2018 22:00	Michael Walz

Ziel: Je nach Schneesituation sind 4 Skitouren in Surselva –Schweiz vorgesehen. Schwierigkeit Skitour: Leicht bis Mäßig schwierige Anstiege.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Surselva	4	5	140 €	170 €	02.01.2018

Anreise & Unterkunft: Hütten, Gasthaus bzw. einfaches Hotel mit Halbpension.

Ausrüstung: Komplett eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Tourenski, Steigfelle, Winterbekleidung, etc. (kann über Kursleiter vom DAV gegen Gebühr ausgeliehen werden), Ausrüstungsliste über Kursleiter..

Vorbereitung: Wird Mitte Januar durch den Kursleiter organisiert.

F031 - Anspruchsvolles Skibergsteigen in Südtirol

Voraussetzung: Sicheres Aufsteigen mit Fellen, Harscheisen, sichere Abfahrtstechnik für Steilpassagen mit widrigen Schneebedingungen, sicher Umgang mit Pickel und Steigeisen, Beherrschung LVS-Technik.
Gute Kondition für 6-9h Touren: Aufstieg ca.4- 6 Std./1400 bis 2000 Hm + Abfahrt

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Skihochtour	01.03.2018 05:00	05.03.2018 22:00	Michael Walz

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Südtirol / Sand in Taufers	4 / 5	140 €	170 €	10.01.2018

Anreise & Unterkunft: Hütten, Gasthaus bzw. einfaches Hotel mit Halbpension.

Ausrüstung: Komplett eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Tourenski, Steigfelle, Winterbekleidung, etc. Ggf. Hochtourenausrüstung, Gurt, Pickel, Steigeisen (kann über Kursleiter vom DAV gegen Gebühr ausgeliehen werden), Ausrüstungsliste über Kursleiter.

Vorbereitung: Wird im Februar durch den Kursleiter organisiert.

F035 - Skidurchquerung in den Schweizer Alpen

Großzügige Skidurchquerung durch Gletschergelände für technisch und konditionell versierte Skitourengeher.

Voraussetzung: Sichere Skitechnik in Aufstieg und Abfahrt, auch Steilpassagen und widrigen Schneebedingungen, sicher Umgang mit Pickel und Steigeisen, Beherrschung LVS-Technik und Spaltenbergungstechnik.

Gute Kondition für 8-12h Touren: Aufstieg 1500 bis 2000 Hm + Abfahrt.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Skihochtour	22.03.2017 05:00	26.03.2017 23:00	Michael Walz

Ziel: Es werden Skitouren im hochalpinen Gelände durchgeführt. Skihochtour: Mittelscher/Schwer.

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Glarus / Urnerboden	3 / 4	140 €	170 €	10.01.2018

Anreise & Unterkunft: Täglichem Stützpunktwechsel und Unterkünften in Berghütten mit Halbpension.

Ausrüstung: Komplett eigene Skitourenausrüstung mit LVS – Gerät, Schaufel und Sonde, Hochtourenausrüstung, Gurt, Pickel, Steigeisen (kann über Kursleiter vom DAV gegen Gebühr ausgeliehen werden), Ausrüstungsliste über Kursleiter.

Vorbereitung: Wird im Februar durch den Kursleiter organisiert

➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Winter 2018“

Ski Alpin Kurse – jeweils drei Leistungslevel zu je zwei Terminen:

A012 & A036 Ski Alpin Aufbaukurs

Skifahren – darf es mehr sein? Grundkurskenntnisse festigen, tief rote Pisten besiegen & interessante Aufgaben in unterschiedlichen Gelände meistern.

Voraussetzung: Skikönnen nach Skischul-Einteilungsskala 1 – 6: min. 4, sportliche Einstellung, Kondition und der Wille, sich in eine Gruppe zu integrieren.

Ziel: Festigen der Grundkenntnisse, Erlernen des Parallelenkurvenfahrens, Gefühl für Gelände und eigenes Können, sicheres Befahren von roten Pisten.

Inhalte: Kanten, Drehen, Belasten verbessern, Kurvenfahren variieren in unterschiedlichen Geländeformen, vielseitige Aufgaben zur Schulung koordinativer Fähigkeiten, Fahren nach vorgegebenen Linien, Mulden und Kuppen richtig befahren, Materialkunde, Videoanalyse.

A013 & A037 Ski Alpin Fortgeschritten 1

Finden der neutralen Position in vielen Skisituationen.

Voraussetzung: Skikönnen nach Skischul-Einteilungsskala 1 – 6: min. 4, sportliche Einstellung, Kondition und der Wille, sich in eine Gruppe zu integrieren.

Ziel: Paralleles Kurvenfahren verfeinern, bei unterschiedlichen Radien, Technik für unterschiedliche Geländeformen & Schneearten (z.B. Buckel, Tiefschnee), Formationsfahren verbessern (Rhythmisierung), Riesenslalom, Carven und Slopestyle kennen lernen. Materialkunde, koordinative Fähigkeiten, Videoanalyse.

G014 & G038 Ski Alpin Grundkurs

In die Welt des Skifahrens eintauchen. Von der ersten Minute Freude und Spaßgarantie.

Voraussetzung: Skikönnen Anfänger; Sportliche Einstellung, Kondition, der Wille sich in eine Gruppe zu integrieren.

Ziele: Vertraut werden mit ungewohnter Ausrüstung/Bewegungsabläufen, Erlernen der Grundlagen Carving, Umwelt und Gruppe, Erlernen der ersten Abfahrten (blaue bis hellrote Pisten).

Inhalte: Ski kennen lernen, sichern, tragen, Stützen - Aufstehen, anhalten, Gleiten, Kurvenfahren, Liftfahren, vielseitige Aufgaben zur Schulung koordinativer Fähigkeiten, Fahren nach vorgegebenen Linien, FIS & Schlepplift-Regeln, Materialkunde, Videoanalyse.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Ski Alpin (A012, A013, G014)	06.01.2018 18:00	13.01.2018 10:00	Jörg / Pit
Ski Alpin (A036, A037, G038)	25.03.2018 18:00	01.04.2018 10:00	Jörg / Pit

Anreise & Unterkunft: Siehe Familien & Sektionsfahrt im blick bzw. auf der Homepage.

Teilnehmeranzahl: Die nachfolgenden Angaben beziehen sich pro Kursversion. Sollten in Summe nicht genügend Teilnehmer zustande kommen, werden diese entsprechend zusammengelegt, um die beiden Veranstaltungstermine zu halten.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
noch offen (A012, A013, G014)	6	10	120 €	145 €	30.09.2017
noch offen (A036, A037, G038)	6	10	120 €	145 €	15.12.2017

Ausrüstung: Carving-Skiausrüstung, Skibekleidung, Helm, Skibrille, etc., Ausrüstungsliste über Kursleiter zum Vortreffen.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

G071 - Grundkurs Klettersteig

Kurs zum Erlangen der Fähigkeiten, um leichte und mittelschwere Klettersteige selbständig und eigenverantwortlich begehen zu können.

Voraussetzung: Kondition für Touren bis 4 Std., Trittsicherheit im alpinen Gelände, Klettererfahrung ist nützlich, aber nicht Voraussetzung

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Klettersteig	05.07.2017 11:00	08.07.2017 09:00	Bernhard Hombach

Ziel: Umgang mit dem Klettersteigset, Ausrüstung- und Materialkunde, Techniken am Klettersteig, alpine Gefahren, Wetterkunde, Ökologie, Orientierung, grundsätzliche Klettertechniken, Abseilen.

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV	Anmeldeschluss
Hanauer Hütte	6 / 8	115 € / 140 €	27.05.2017

Anreise & Unterkunft: Anreise möglichst in Fahrgemeinschaften. Unterkunft in Zimmer/Lager.

Ausrüstung: Wird spätestens beim Vortreffen besprochen.

Vorbereitung: Erfolgt in der Geschäftsstelle in Hanau, Teilnehmer werden hierzu frühzeitig informiert.

F072 - Hochtour in den Öztaler Alpen

Die Öztaler Alpen sind ein riesiges Gebirgsmassiv. Wir suchen die Gegend um Gurgl auf.

„Wer eine imposante Gletscherwelt, einsame Dreitausender und teils wegloses Gelände liebt, der ist auf der Obergurgler Hüttenrunde bestens aufgehoben.“ (Stefan Herbke)

Voraussetzung: Fels I & Gletscher bis 30° Steilheit, Kondition für max. 8 Gehstunden am 3. Tag

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Hochtour	10.07.2017	14.07.2017	Manfred Schwarzmeier

Ziel: 1. Tag: Mit der Gondel zur Hohen Mut. Über einen Höhenweg auf den Rotmoosferner. Über ihn zum Rotmoosjoch und zur Nahen Zwickauer Hütte, 2980 m. Gz 4 h, Hm 500.

2. Tag: In leichter Blockklettereie steigen wir am Ostgrat auf den hinteren Seelenkogel, 3472 m. Über den Seelenferner und das Langtal erreichen wir die Langtalereckhütte, 2430 m. Gz 5 h, Hm 500.

3. Tag: Wegen der Klimaerwärmung ist das Hochwildehaus nicht mehr geöffnet, folglich verlängert sich die Tour. Über Hochwildehaus, Gurgler Ferner geht es zur Hohen Wilde, 3461 m. Übernachtung auf der Langtalereckhütte. Gz 8 h, Hm 1000.

4. Tag: Übergang zum Ramolhaus, 3006 m.

5. Tag: Über den Ramolferner zum Nördl. Ramolkogel, 3426 m. Abstieg über das Ramolhaus nach Obergurgl. Hm 400, Gz 6 h. Heimreise

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV	Anmeldeschluss
Zwickauer Hütte	3 / 5	140 € / 170 €	30.04.2017

Ausrüstung: Wird spätestens beim Vortreffen besprochen.

Vorbereitung: Termin für ein Vortreffen wird nach dem Anmeldeschluss mit den Teilnehmern vereinbart.

➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Sommer 2017“

A073 - Alpine Sicherungstechnik

Ihr könnt bereits im Mittelgebirge vorsteigen und wollt euch nun ans Gebirge oder Mehrseillängen wagen? Dann erlernt und praktiziert ihr in diesem Kurs das Handwerkszeug dafür.

Voraussetzung: Kletterschein Vorstieg und eigene Erfahrung im Outdoorbereich. Vorstieg (Indoor) von mind. 5+ nach UIAA muss sicher drin sein!

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Alpin Klettern	15.07.2017 15:00	18.07.2017 15:00	Ulrich Berger

Ziel: Wir werden uns mit der Kletterausrüstung beschäftigen, dem Standplatzbau, den Sicherungsmöglichkeiten, der Seilführung und den (mobilen) Zwischensicherungen, aber auch mit Themen wie der Tourenvorbereitung und Durchführung – alles natürlich aus dem Gesichtspunkt der Alpen.

Am Rande werden wir auch Themen wie Erste Hilfe, Bergrettung und Wetterkunde anschnitten, um die Bedeutung dieser Themen heraus zu arbeiten.

Aber viel wichtiger, das alles wird nicht in der Hütte, sondern draußen in unseren Klettertouren stattfinden.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Muttekopf- oder Steinseehütte	2	6	115 €	140 €	25.06.2017

Anreise & Unterkunft: Unterkunft im Lager auf alpiner DAV Hütte.

Ausrüstung: Wird spätestens beim Vortreffen besprochen.

Vorbesprechung: Montag, den 26.06.2017 in der Geschäftsstelle Hanau ab 19:15 Uhr.

Special's: Brunch sonntags 10 bis 15 Uhr · Bar- & Cocktailabend donnerstags ab 22 Uhr



Ohne Mut und Können kommt man nicht weiter.
Weder am Berg noch in der Küche.

Holle's
AM SCHLOSSGARTEN
RESTAURANT · PAULANERGARTEN · CATERING

Für Freunde der leicht gehobenen Küche in modernem Ambiente.

Montag bis Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 10 Uhr
Holle's am Schlossgarten · Schlossplatz 1 · 63450 Hanau
Telefon: 06181 - 41 333 42 · Web: www.holles-im-cph.de

F074 - Karnischer Höhenweg –Via della Pace

Auf der ehemaligen Frontlinie des Ersten Weltkrieges über Kammhöhe des Karnischen Hauptkamms – alpine Hüttentour auf dem heutigen „Friedensweg – Via della Pace“.

Voraussetzung: Alpine Erfahrung, absolute Trittsicherheit & Schwindelfreiheit, Kondition für Gehzeiten bis zu 9 Stunden, Teamfähigkeit und Bereitschaft zu Komfortverzicht.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Wand./Bergst.	22.07.2017 13:00	29.07.2017	Vera Bodenburg

- Ziel:**
- 22.07. (Samstag) Anreise – Leckfeldalm
Anreise nach Kötschach-Mauthen, Treffen am Bahnhofsparkplatz und gemeinsamer Transfer nach Sillian zur Leckfeldalm (1.900 m). Besprechung des Tourenverlaufes und Übernachtung.
- 23.07. (Sonntag) Leckfeldalm – Sillianer Hütte - Obstanzerseehütte
Aufstieg über das Heimkehrerkreuz zur Sillianer Hütte (2.447 m), GZ ca. 2 Std, Aufstieg ca 550 Hm. Nach einer Mittagspause auf der Kammhöhe über die Gipfel an alten Kriegsstellungen vorbei zur Obstanzerseehütte (2.304 m). GZ ca. 4 Std 15 Min Aufstieg ca. 450 Hm, Abstieg 550 Hm
- 24.07. (Montag) Obstanzerseehütte – Filmoor Standschützenhütte – Porzehütte
Über die Pfannspitze, vorbei an Kleiner und Großer Kinigat geht es morgens zunächst zur Filmoor Standschützenhütte (2.350 m). GZ ca. 3 Std.15 Min, Aufstieg ca. 500 Hm, Abstieg 450 Hm. Im Anschluss an eine längere Pause auf der Filmoor Hütte führt die nächste Etappe durch das Filmoor und über den Heretriegel zur Porzehütte (1.942 m). GZ ca 2 Std 45 Min, Aufstieg ca. 240 Hm, Abstieg ca. 650 Hm).
- 25.07. (Dienstag) Porzehütte - Hochweißsteinhaus
Die Königsetappe auf dem Gratweg führt über das Bärenbadeck zum Reiterkarspitz und weiter über das Hochspitz zur Steinkarspitz. Hier verläuft die Grenze zwischen Osttirol und Kärnten und auf einem alten Kriegssteig geht es hinunter zum Luggauer Törl. Von hier geht es durch das Frohntal hinauf zum Hochweißsteinhaus (1.867 m). GZ 9-10 Std. Aufstieg 1.170 Hm, Abstieg 1.240 Hm. Diese Etappe ist nur bei gutem und stabilem Wetter möglich – bei Schlechtwetterbedingungen wird die einfachere Wegevariante auf italienischer Seite (Malghenweg) gegangen!
- 26.07. (Mittwoch) Hochweißsteinhaus - Wolayerseehütte
Über das Öfner Joch erfolgt der Übergang nach Italien. Die Tour führt dann durch ursprüngliches Almgelände und Lärchenwald zum Giramondopass. Nach serpentinenreichem Abstieg erreichen wir die Wolayeralm und nach einem weiteren Gegenanstieg die Wolayerseehütte (1.959 m). GZ ca. 6 Std., Aufstieg ca. 1.000 Hm, Abstieg ca. 900 Hm).
- 27.07. (Donnerstag) Wolayerseehütte – Valentinalm – Plöckenhaus
Aufstieg zum Valentintörl und optionale Gipfeltour auf den Rauchkofel (2.460 m). Anschließend Abstieg zur Valentinalm (1220 m). Nach einer ausgiebigen Pause kurze Anschlusssetappe zum Plöckenhaus (1215 m). GZ 3. Std 45 Min Aufstieg 180 Hm, Abstieg 920 Hm (Gipfeltour Rauchkofel + ca 2 Std und Auf/Abstieg je 320 Hm).
- 28.07. (Freitag) Plöckenhaus – Freikofel – Kleiner Pal - Plöckenhaus
Überschreitung des Freikofelsattels und Aufstieg zum Freikofel (1.775m) sowie im Anschluss auf den kleinen Pal (1.866 m). Die damalige Frontlinie verlief direkt über den Gipfel und durch das historische Freilichtmuseum. Auf dem kuperten Gelände führt ein markierter Rundweg. Zurück zum Plöckenpass geht es über den Alpiniweg. GZ ca. 5 Std 15 Min., Auf- und Abstieg je ca. 690 Hm
- 29.07. (Samstag) Vom Plöckenpass/Plöckenhaus erfolgt der Abstieg nach Kötschach-Mauthen zurück zum Ausgangspunkt GZ ca. 2,5 Std., Abstieg 520 Hm. Anschließende Heimreise.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Kärnten/Osttirol	3	6	180 €	215 €	31.03.2017

Vorbesprechung: Nach Anmeldeschluss erfolgt eine Einladung zum Vortreffen zwecks Besprechung des Tourenverlaufs + erforderlicher Ausrüstung.

Bitte beachten: Für die Reservierung der Übernachtungsplätze wird von den Hütten eine Anzahlung verlangt, deren Höhe je nach Hütte zwischen 10,- und 20,- Euro pro Person / Nacht beträgt. Um eine reibungslose Tourenplanung zu ermöglichen, wird der entsprechende Betrag vorab von der Tourenleitung an die Hütten überwiesen. Die Teilnehmer verpflichten sich mit ihrer Anmeldung, den Zahlungsbetrag durch die Geschäftsstelle der Sektion Hanau im DAV einziehen zu lassen. Im Falle von kurzfristigen Stornierungen wird die Anzahlung von den Hüttenbetreibern nicht zurückerstattet!

➤ Details zu allen Angeboten „Bergsport Sommer 2017“

G081 - Grundkurs Alpin auf der Franz-Senn-Hütte

Vermittlung Grundlagen Bergsteigen Sommer im alpinen (Fels-)Gelände und auf Gletschern.

Voraussetzung: Für sportliche, „alpine“ Anfänger oder Wiedereinsteiger geeignet. Gute körperliche Verfassung, durchschnittliche Kondition und Trittsicherheit für Tagestouren mit einem Höhenunterschied von 800 - 1000m im Auf- und Abstieg.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Hochtour	25.08.2017 13:00	29.08.2017 15:00	Ralf Seibert

Ziel: Ganz egal, welche bergsteigerische „Laufbahn“ Ihr einschlagen wollt - in diesem Kurs lernt Ihr die Basics, die Ihr als Rüstzeug für die verschiedenen Disziplinen des klassischen Bergsteigens benötigt. Daneben bleibt natürlich genug Zeit um die Schönheiten des Hochgebirges kennen zu lernen und Appetit auf Mehr zu machen!

Inhalte praktische Ausbildung: Gehen in weglosem Gelände und auf einfachen Gletschern; Knotenkunde; elementare Klettertechniken; Standplatzbau in Fels und Eis, Grundlagen zum Begehen von Klettersteigen, einfache Rettungs-/Rückzugstechniken

Inhalte theoretische Ausbildung: Ausrüstungskunde; Tourenplanung; Erste Hilfe im Gebirge;

Zur praktischen Umsetzung des Gelernten stehen Touren in verschiedenen Schwierigkeitsgraden im Umfeld der Franz-Senn-Hütte zur Verfügung.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Franz Senn Hütte	4	6	140 €	170 €	10.07.2017

Anreise & Unterkunft: Unterkunft im Lager auf alpiner DAV Hütte.

Ausrüstung: Wird spätestens beim Vortreffen besprochen.

Vorbereitung: Wird ggfls. kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

G085 - Grundkurs – Sicher unterwegs im Klettersteig

Techniken und Sicherung im Klettersteig.

Voraussetzung: Gehen im unwegsamen Gelände, Tritt- & Schweindelfreiheit.

Neu in 2017

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Klettersteig	10.08.2017	13.08.2017	Uwe / Uli

Ziel: Welcher Klettersteig ist vom Schwierigkeitsgrade der richtige für mich. Was ist zu beachten und wie kann ich meine Kräfte richtig einteilen? Erkennen von Gefahren im Klettersteig, Zeitmanagement für Klettersteigrouten, etc.

Kursort	TN: Min / Max		Kursgebühr: DAV / nicht DAV		Anmeldeschluss
Hanauer Hütte	6	10	115 €	140 €	30.06.2017

Anreise & Unterkunft: Hanauer DAV-Hütte in Boden, Lechtal.

Ausrüstung: Wird spätestens beim Vortreffen mit Ausrüstungsliste besprochen.

Vorbereitung: Wird kurzfristig durch den Kursleiter organisiert.

G093 - Grundkurs Mountainbike

Neu in 2017

Fahrradfahren können viele aber Mountainbiken – Entdecke die Welt mit dem MTB und damit die Natur mit Deinen Kameraden.
Voraussetzung: MTB-Können Anfänger, sportliche Einstellung, Kondition und der Wille, sich in eine Gruppe zu integrieren.

Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
Mountainbike	09.09.2017 10:00	10.09.2017 15:00	Jörg Seiferth

Ziele: Bewegungstechnik und Taktik mit dem MTB erlernen, Materialkunde, zwei kleine MTB Touren.

Inhalte: Grundposition, Balance, belasten, beschleunigen, verzögern, steuern, Tourenrelevante Bike Manöver, Anfahren am Berg, Hindernisse Bergauf & -ab, Tragetechnik, Absteigen in steilem Gelände, Notbremse.

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV	Anmeldeschluss
Rhön	3 / 6	50 € / 60 €	24.08.2017

Anreise & Unterkunft: Mit dem PKW, weitere Kosten ca. 60 Euro für Übernachtung & HP.

Ausrüstung: MTB Fully oder HT, MTB Bekleidung, Helm, Brille.

Vorbereitung: Wird nach dem Anmeldeschluss durch den Kursleiter organisiert.

Details zu allen Angeboten „Klettersport 2017 / 2018 - Indoor“

Schnupperklettern für Kinder

Ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren.

Voraussetzung: Teilnahme für Kinder & Jugendliche ab 6 Jahren.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
S092	Klettern	23.09.2017 14:00	23.09.2017 17:00	Oliver
S121	Klettern	02.12.2017 14:00	02.12.2017 17:00	Manfred
S016	Klettern	20.01.2018 14:00	20.01.2018 17:00	noch offen
S034	Klettern	17.03.2018 14:00	17.03.2018 17:00	noch offen

Ziel: Bei den Schnupperkursen kann der Teilnehmer ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren. Dabei werden nur die Themen fachkundig vermittelt, die zur Durchführung während dem „Schnupperrn“ nötig sind.

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV	Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	5 / 8	20 € / 25 €	2W vor Kurs

Anmerkung: Da bei den Schnupperkursen „Klettern für Kinder“ der Aufwand an Übungsleiter/Trainer deutlich größer ist, als bei anderen Kursen, sind hier die Teilnehmergebühren für Kinder & Jugendliche identisch mit denen der Erwachsenen.

Wir danken für Ihr Verständnis.

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Notwendiges Klettermaterial wird beim Kurs vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt.

➤ Details zu allen Angeboten „Klettersport 2017 / 2018 - Indoor“

Schnupperklettern für Erwachsene

Ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren.

Voraussetzung: Keine.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
S101	Klettern	21.10.2017 14:00	21.10.2017 17:00	Ralf / Jörg M.
S022	Klettern	03.02.2018 14:00	03.02.2018 17:00	noch offen

Ziel: Bei den Schnupperkursen kann der Teilnehmer ohne jegliche Erfahrung das Klettern mal ausprobieren. Dabei werden nur die Themen fachkundig vermittelt, die zur Durchführung während dem „Schnuppern“ nötig sind.

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV	Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	4 / 8	20 € / 25 €	2W vor Kurs

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Notwendiges Klettermaterial wird beim Kurs vor Ort kostenlos zur Verfügung gestellt.

Grundkurs Indoor-Klettern

Vermittlung von Basiswissen bezüglich des Sportkletterns.

Voraussetzung: Mindestalter 12 Jahre.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
G091	Klettern	15.09.2017 18:00-21:00	16.09.2017 10:00-16:00	Bernhard
G102	Klettern	27.10.2017 18:00-21:00	28.10.2017 10:00-16:00	Bernhard
G111	Klettern	10.11.2017 18:00-21:00	11.11.2017 10:00-16:00	Jörg S.
G018	Klettern	26.01.2018 18:00-21:00	27.01.2018 10:00-16:00	noch offen
G024	Klettern	23.02.2018 18:00-21:00	24.02.2018 10:00-16:00	noch offen
G033	Klettern	09.03.2018 18:00-21:00	10.03.2018 10:00-16:00	noch offen

Ziel: ... der Grundkurse Indoor-Klettern ist es, die wesentlichen sicherheitstechnischen Handhabungen der Ausrüstung sowie die sportartspezifischen Bewegungsprinzipien zu erlernen. Im Klartext, ihr lernt das Klettern von der Pike auf. Wenn alles nach Plan läuft, erhaltet ihr zum Ende den DAV-Kletterschein "Toprope".

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV	Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	5 / 8	50 € / 60 €	2W vor Kurs

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort zur Verfügung gestellt werden - für Sektionsmitglieder kostenfrei.

Aufbaukurs - Verbesserung der persönlichen Klettertechnik

Die Grundlagen der Sicherungstechnik für den Toprope sollen vertieft bzw. ergänzt und die persönliche Klettertechnik individuell verbessert werden.

Voraussetzung: Mindestalter 12 Jahre, Grundkenntnisse des Sportkletterns sowie Kletterschein „Toprope“ oder vergleichbare Kenntnisse in der Sicherungstechnik Toprope.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
A112	Klettern	17.11.2017 18:00-21:00	18.11.2017 10:00-16:00	Uli
A023	Klettern	16.02.2018 18:00-21:00	17.02.2018 10:00-16:00	noch offen

Ziel: ... der Aufbaukurse Klettertechnik ist es, vorhandene Grundkenntnisse in der Sicherungstechnik zu festigen und ggfls. auf den Vorstieg vorzubereiten. Das Hauptziel aber liegt in der Verbesserung der persönlichen Klettertechnik indem die individuellen klettertechnischen Bewegungsabläufe analysiert und optimiert werden.

Inhalte: Warum geht mir so schnell die Kraft aus? Warum komme ich nicht an den Griff ran? Warum drehe ich mich seitlich raus? Warum sind die anderen besser? Warum kann ich keine Überhänge klettern? Und vieles mehr ...

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV	Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	4 / 8	50 € / 60 €	2W vor Kurs

Ausrüstung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

Aufbaukurs - Klettertechnik im Vorstieg

Vermittlung der sicherheitstechnischen Grundlagen bezüglich des Vorstiegsklettern in der Halle sowie Verbesserung der persönlichen Klettertechnik.

Voraussetzung: Mindestalter 14 Jahre, Kletterschein Toprope bzw. Kenntnis der Sicherungstechnik im Toprope.

Nr.	Disziplin	Beginn	Ende	Kursleitung
A113	Klettern	24.11.2017 18:00-21:00	25.11.2017 10:00-16:00	Bernhard
A032	Klettern	02.03.2018 18:00-21:00	03.03.2018 10:00-16:00	noch offen

Ziel: Verbesserung der persönlichen Klettertechnik mit dem Fokus, sich im Vorstieg richtig zu verhalten. Dazu gehört natürlich auch die korrekte Sicherungstechnik sowie das richtige Verhalten des Vorsteigers und des sichernden. Wenn alles nach Plan läuft, erhaltet ihr zum Ende den DAV-Kletterschein "Vorstieg".

Inhalte: Analog zum Aufbaukurs „Verbesserung der persönlichen Klettertechnik“, jedoch im Vorstieg, wobei die Sicherheitsaspekte klar im Fokus stehen, damit am Ende der Kletterschein Vorstieg ausgehändigt werden kann.

Kursort	TN: Min / Max	Kursgebühr: DAV / nicht DAV	Anmeldeschluss
DAV-Kletterzentrum - Hanau	4 / 8	50 € / 80 €	2W vor Kurs

Anmerkung: Sportliche Kleidung sowie eigene Verpflegung. Material kann beim Kurs vor Ort gegen eine Leihgebühr zur Verfügung gestellt werden.

IHR **OUTDOOR-SPEZIALIST**

IN BRUCHKÖBEL, FRANKFURT, ESCHBORN, NEU-ISENBURG UND WEITERSTADT

für die Bereiche

Funktions- & Sportbekleidung

Funktions-Schuhe, & Wanderstiefel

Wanderausrüstung & Rucksäcke

Natürlich mit **NIEDRIGSTPREIS-GARANTIE!**

Zelte, Schlafsäcke & Campingausrüstung

Der Schotte empfiehlt

Jack Wolfskin MAMMUT VAUDE OUR PLANET CMP uvm.

McTREK **OUTDOOR SPORTS**

McTREK Bruchköbel, Gewerbegebiet im Lohfeld
Keltenstraße 20b • Mo. - Fr. 09:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr

McTREK Frankfurt, Hanauer Landstraße 208 - 216 • Mo. - Fr. 10:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr
McTREK Eschborn, Nähe REAL • Ginnheimer Str. 17, 65760 Eschborn • Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr
McTREK Neu-Isenburg, Isenburg-Zentrum • 63263 Neu-Isenburg • Mo. - Fr. 9:00 - 19:00 Uhr, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr
McTREK Weiterstadt, neben SIOUX • Auf dem Weg zum LOOP5, Zufahrt Friedrich-Schäfer-Str. • Mo. - Sa. 10:00 - 20:00 Uhr

Online-Shop: www.McTREK.de

McTREK Outdoor Sports ist eine Marke der YEAH! AG, Keltenstraße 20b in D-63486 Bruchköbel.

Das Ausbildungsteam der Sektion Hanau stellt sich vor ...

Ein Team professionell ausgebildeter qualifizierter Fachübungsleiter/Trainer/JL (in alphabetischer Reihenfolge) ist für unsere Sektion auf den verschiedenen Tätigkeitsfeldern aktiv:

Bernhard Hombach	Kletterbetreuer Breitensport
Christian Junker	Wanderleiter
Isabell Hartmanshenn	Kletterbetreuer Breitensport
Jörg Mook	Kletterbetreuer Breitensport
Jörg Seiferth	Kletterbetreuer Breitensport / FÜL Skilauf / ZQ Freeride
Kai Hartmanshenn	Kletterbetreuer Breitensport
Manfred Schwarzmeier	FÜL Bergsteigen
Michael Walz	FÜL Hochtouren / FÜL Skihochtour
Oliver Kehrein	Trainer C Sportklettern Breitensport
Patrik Imkeller	Trainer C Sportklettern Breitensport
Pit Müller	Wanderleiter / FÜL Skilauf
Ralf Seibert	FÜL Bergsteigen
Rene Marschall	Trainer C Sportklettern Breitensport
Sebastian Lotz	Trainer C Sportklettern Breitensport
Tobias Wolf	Trainer C Sportklettern Breitensport
Ulrich Berger	FÜL Alpinklettern / FÜL Hochtouren
Uwe Brüggmann	FÜL Bergsteigen
Vera Bodenbug	Wanderleiter / ZQ Schneeschuhbergsteigen

Und zu guter Letzt verfügt die Sektion Hanau noch über weitere qualifizierte FÜL/FGL/Trainer/JL/Helfer ... die unser Ausbildungsteam bei den Kursveranstaltungen im Hintergrund unterstützen bzw. bei den Sektionsinternen Ausbildungen mit ihrem Spezialwissen einen unersetzlichen Dienst leisten!

Wer also Interesse hat, bei uns im Ausbildungsteam mitzuarbeiten, der wendet Sie sich bitte an unseren Ausbildungsreferenten Ulrich Berger. Denn jeder im Team übernimmt eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe im Umgang mit unseren Gästen und daher ist eine Aufnahme bzw. Ausbildung zum FÜL nur nach einem persönlichen Gespräch möglich.

Wir freuen uns auf Euch.

Danke und Gruß

Euer Ausbildungsreferent Ulrich Berger

Weitere Informationen und die Anmeldung befinden sich auf der nächsten Doppelseite.



Notfallkontaktdaten bei der Anmeldung – Warum eigentlich?

Ja – dieser Abschnitt stand auch schon in dem letzten Blickpunkt und er wird auch im nächsten erscheinen, da uns der Inhalt am Herzen liegt – denn es geht um EUCH!

Das Ziel jeder Sektionsveranstaltung bzw. Ausbildung im Deutschen Alpenverein ist es, seine Mitglieder zu einem „freien, selbstständigen, verantwortlich handelnden bergsporttreibenden Menschen“ auszubilden. Um dieses gemeinschaftliche Ziel zu erreichen sind Themen wie Risikomanagement, Materialkunde und Sicherheitsforschung all gegenwärtig. Über Risiko muss man reden. Das beinhaltet zum einen, mögliche Gefahrenquellen zu benennen und Fehler zu analysieren, aber auch uneinlösbare Sicherheitsansprüche zurückzuweisen.

Und dennoch lassen sich schwere Unfälle nicht vollständig ausschalten! **Dieses Risiko wollen und dürfen wir nicht verschweigen!** Daher finden Sie auf unserer Homepage im Bereich der Ausbildung für jeden Kurs weitere Informationen zu den Voraussetzungen, die das eigenverantwortliche Risiko so objektiv wie möglich beschreiben.

Neu ist, dass wir nach einer „**Notfall-Kontaktperson**“ für jeden Teilnehmer mit Name und Telefon-Nr. bitten. Warum die Nachfrage?

Der Dachverband vom DAV München hat für diesen Krisenfall ein Kriseninterventionsteam (KIT) eingerichtet, auf das alle DAV-Mitglieder bei der Ausübung von allen offiziellen Sektionsveranstaltungen im Falle eines Falles und zu jeder Zeit zugreifen können (**DAV-Notfall-Hotline bei schweren Unfällen: 0049 / (0)89 / 30 65 70 92**). Unsere Aufgabe ist es, dieses KIT mit den notwendigen Informationen zu unterstützen, um Angehörige in diesen besonderen Fällen schnell mit professioneller Hilfe zu erreichen und unsere ehrenamtlichen Helfer/FÜL/Trainer zu unterstützen. Natürlich sind diese Kontaktinformationen auch bei weniger dramatischen Fällen sinnvoll, da sie unseren FÜL/Trainer Vorort zur Verfügung stehen. Diese Information ist nicht Kursvoraussetzung und somit selbstverständlich eine sehr hilfreiche und freiwillige Angabe!

Allgemeine Kurs- und Anmeldebedingungen

Grundsätzlich gilt für alle Kursgebühren, soweit nicht anders ausgeschrieben, dass sie nur die Kosten für die FÜL/Trainer und die Organisationsarbeit der Sektion beinhalten. Die eigenen Kosten für Fahrt, Bergbahnen, Übernachtung, Verpflegung etc. sind von den Teilnehmern/-innen selbst zu tragen.

Bei Kletterkursen im Kletterzentrum Hessen-Homburg ist der Eintrittspreis in der Kursgebühr enthalten.

Es gelten verschieden Kursgebühren für Mitglieder und Nichtmitglieder des DAV. Wird ein Teilnehmer oder eine Teilnehmerin im Laufe des Kalenderjahres Mitglied in der Sektion Hanau, wird der Differenzbetrag zur regulären Kursgebühr auf die Aufnahmegebühr angerechnet.

Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre, die Mitglieder der Sektion Hanau sind, zahlen nur die Hälfte der Kursgebühr. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren, die nicht Mitglied in der Sektion sind, zahlen die Kursgebühr, die erwachsene Nichtmitglieder zu entrichten haben. Bitte beachten Sie die Ausnahme bei den Schnupperkursen mit Kindern!

Analog zum Dachverband behält die Sektion Hanau sich das Recht vor, Kurse und Führungstouren wegen zu geringer Teilnehmerzahl bis 7 Tage vor Kursbeginn abzusagen bzw. bei höherer Gewalt (z. B. große Lawinengefahr, Unwetter, Erkrankung der Kursleiterin bzw. des Kursleiters) kurzfristig abzusagen oder zu verlegen. Die Entscheidung trifft die Kursleiterin bzw. der Kursleiter, da sie/er für die Sicherheit der Gruppe verantwortlich ist.

Bei Absage durch den DAV entsteht kein Anspruch auf einen Platz in einem anderen Kurs. Bereits in Rechnung gestellte Kursgebühren werden zurückerstattet. Bei einem notwendigen kurzfristigen Standortwechsel werden Mehr- oder Minderkosten nicht verrechnet.

Bitte berücksichtigen Sie, dass aufgrund der „Bayerische Berg- und Skischulverordnung“ (BayBergSkIV) gemäß §6 im Bundesstaat Bayern lediglich Mitglieder des DAV an Ausbildungskursen teilnehmen können.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich schriftlich über das Anmeldeformular am Ende des Ausbildungsprogrammes über die Geschäftsstelle in Hanau.

...> Anmeldeformular

Für Ausbildungskurse, Führungstouren und Sektionsfahrten

Bitte kopieren und einsenden an:

DAV Sektion Hanau
Postfach 1321
63403 Hanau

Geschäftsstelle:
DAV Sektion Hanau
Krämerstraße 8
63450 Hanau
Tel.: 06181/257071 - Fax: 06181/5080017
eMail: verwaltung@dav-hanau.de
Bankverbindung: Sparkasse Hanau
IBAN DE61 5065 0023 0000 0207 84
BIC HELADEF1HAN

Anmeldung für Veranstaltungen der Sektion Hanau

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende Veranstaltung an:

Kursbezeichnung: _____ Termin: _____

Name: _____ Geburtsdatum: _____

Ehegatte: _____ Geburtsdatum: _____

Kinder: _____ Geburtsdatum: _____

Kinder: _____ Geburtsdatum: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Tel.: _____ eMail: _____

Im Notfall bitte benachrichtigen: Name/Tel.-Nr.: _____

Einverständniserklärung

Die Teilnahmebedingungen habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

Datum: _____ Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit den DAV Sektion Hanau, die Kursgebühr/Anzahlung für die oben genannte Veranstaltung zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Gleichzeitig weise ich mein Kreditinstitut an, die von der DAV-Sektion Hanau auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Gläubiger-ID-Nr. DE57ZZZ00000101181

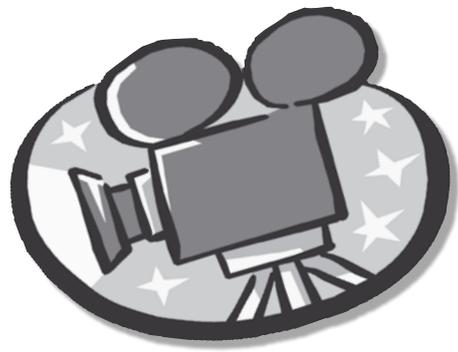
Kontoinhaber/-in: _____ Name des Kreditinstituts: _____

IBAN: _____ BIC: _____

Datum: _____ Unterschrift des Kontoinhabers/-in: _____

Teilnahmebedingungen

1. Anmeldung: Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder und Nichtmitglieder, die die in den Ausschreibungen genannten Voraussetzungen erfüllen. Wir empfehlen allerdings eine Mitgliedschaft, da nur für AV-Mitglieder Versicherungsschutz besteht und erhebliche Ermäßigungen auf Hütten gelten. Die Anmeldung ist ausschließlich an die Geschäftsstelle zu senden. Bei begrenzter Teilnehmerzahl zählt die Reihenfolge des schriftlichen Eingangs der Anmeldung. Mit der schriftlichen Bestätigung Ihrer Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von 50% der Kursgebühr, mit Erhalt der schriftlichen Zusage über die Durchführung des Kurses wird der Restbetrag fällig. Die Sektion behält sich vor, bei nicht rechtzeitig erfolgtem Eingang der An- oder der Restzahlung den reservierten Platz anderweitig zu vergeben. Die Kursgebühr beinhaltet, soweit nicht ausdrücklich anders ausgeschrieben, die Kosten der Sektion für die Aufwendungen der Kursleiter und der Organisation. Fahrt-, Verpflegungs- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei Sektionsfahrten, für die keine Kursgebühr angegeben ist, gilt stattdessen der in der Ausschreibung angegebene Zahlungsbetrag. Bei Gruppenfahrten empfiehlt sich eine gruppeninterne Anmeldung an die Gruppenleitung bzw. der genannten Ansprechperson. **2. Rücktritt:** Bei einem Rücktritt bis zu dem in der Ausschreibung genannten Anmeldeschluss werden die gezahlten Kursgebühren in voller Höhe erstattet. Bei einem Rücktritt nach Anmeldeschluss werden 75% der Kursgebühr einbehalten. Für reservierte Unterkünfte und Fahrtplätze sind die entstandenen Kosten zu tragen. **3. Haftung:** Als Teilnehmer/-in einer Sektionsveranstaltung bzw. Gemeinschaftstour bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede bergsportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Ich erkenne an, dass die Sektion Hanau und ihre verantwortlichen ehrenamtlichen Tourenleiter/-innen – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde als auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit. **4. Datenschutzerklärung:** Ich stimme der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung meiner personenbezogenen Daten zu, soweit es für Verwaltungszwecke der Sektion erforderlich ist. Zusätzlich bin ich damit einverstanden, dass meine Daten an die anderen Kursteilnehmer weitergegeben werden (z.B. für Bildung von Fahrgemeinschaften).



Vorträge

Veranstaltungsort: Sandelmühle

Hanau, Philipp-August-Schleißner-Weg 2a

Einlass 19:15 Uhr, Beginn 20.00 Uhr, Eintritt 5,00* Euro

* ermäßigt auf 4,00 Euro für Sektionsmitglieder und Inhaber der Grimmcard

Ansprechpartnerin:

Brigitte Boss

Tel.: 06109-249172

eMail: vortraege@dav-hanau.de

Wünsche und Verbesserungsvorschläge

nehme ich gerne entgegen.

Der weite Weg nach Bali – Sumatra Java Bali

Termin: 24. Oktober 2017, Referent: Steffen Hoppe

Für viele Reisende hat das Paradies einen Namen: Bali. Sie suchen filigrane Reisterrassen? Bali hat sie. Magische Tänze und Masken führen Sie in eine exotische Welt! Auf nach Bali! In das „Tropische Wunderland“, die „Insel der Götter“ und „Lotus-Insel“. Jetzt wird es aber arg schwülstig. Die Erde erbebt unter den Hufen Hunderter Wasserbüffel während atemberaubender Wasserbüffelrennen; Kriegsgeschrei und schallendes Gelächter ertönt über Munggu, wenn die Männer des Dorfes die historische Blambanganschlacht nachstellen. Auch das sind Gesichter Balis. In den großen mystischen Festen Yepi, Galungan und Kuningan feiern die Balinesen die Ankunft der Götter, Dämonen und Ahnen. Kaum jemand wird sich dem vibrierenden Erlebnis Bali entziehen können.

ABER, bevor die Tür zum Paradies offen steht, ist es ein weiter Weg: In Singapur erstehen mein Freund Ludger und ich zwei Mountainbikes, um den kaum bekannten Süden von Sumatra zu durchqueren. Wir besteigen dabei den höchsten Vulkan Indonesiens, den Gunung Kerinci, 3820m., und entdecken weltentrückte Dörfer entlang der wilden Westküste.

Auf Java setze ich alleine die Reise mit öffentlichen Verkehrsmitteln fort: Meine erste Station ist die Wiege javanischer Kultur: Yogyakarta. Die UNESCO-Weltkulturerbestätten Borobudur und Prambanan zeugen von der hinduistisch-buddhistischen Vergangenheit. Am Abend lebt in den Schwingungen

der Gamelan-Instrumente und dem Schattenspiel Wayang Kulit die Legende des Ramayana weiter. Über mir spannt sich ein makelloser Sternenhimmel, im Süden steigen Rauchsäulen auf. Langsam siegt die Sonne über die Dunkelheit am Kraterand des Bromo. Zwei Tage später verkrieche ich mich hinter einer kleinen Steinmauer. Zwischen dem Rauschen des Sturms höre ich immer wieder die Explosionen aus dem Inneren des Semeru. Die Götter haben ihn einst aus Indien ins ferne Java verbannt, zu böseartig habe sich Semeru aufgeführt. In diesen Minuten kann ich ihre Entscheidung nachvollziehen. Aber warum bin ich hier oben? Anderer Ort, gleiche Frage wenige Tage später am Kawah Ijen. Blaue Flammen schießen hier und da aus gelben Schwefeldfeldern. Der Eingang zur Hölle scheint nicht fern. Vulkane sind so teuflisch schön!

Jetzt haben wir bald die Fähre nach Bali erreicht. Steigen Sie mit auf!



MAROKKO

Termin: 14. November 2017, Referent: Andreas Kögel

Nur 13 km breit ist die Straße von Gibraltar, die Marokko von Europa trennt, aber es sind zwei verschiedene Welten, die durch das Mittelmeer getrennt werden.

Marokko: das sind viele tausend Jahre Geschichte mit verschiedenen Herrschern, das ist eine abwechslungsreiche und farbenprächtige Landschaft, das ist märchenhafte Exotik - fast vor der Haustür. Auf einer 7-wöchigen Rundreise im Frühjahr, zur schönsten Zeit wenn die Mandelbäume blühen, hat Andreas W. Kögel dieses faszinierende Land bereist. Von den Eindrücken dieser Reise entstand eine Multi-Visionsschau, die ein Marokko in vielen Facetten zeigt.

Ein mehrtägiger Hotelaufenthalt in Agadir, mit Ausflügen in die Wüstenstadt Tiznit, die Bergstädte Imouzzur und Tafraoute und ein Besuch beim "Dentiste" im Soukviertel (Markt) von



Agadir stimmten auf das fremde Land ein. Der Verlust der Papiere verlegte die Reiseroute in Richtung Casablanca: vorbei an Safi, der Töpferstadt und den Phosphatbergwerken nach Rabat-Salé, der Hauptstadt Marokkos. Vom Meer ging es weiter ins Landesinnere: zur ältesten der vier Königsstädte, Fes, wo noch immer eine lebendige Gerberindustrie mitten in der exotischen Altstadt Fes-el-Bali zu finden ist. Die nahegelegene Römerstadt Volubilis und die heilige Stätte Moulay Idriss legen Zeugnis ab für die lange und wechselhafte Besiedlungs- und Besatzungszeit Marokkos.

Der mittlere Atlas mit seinen Jura-Höhlen, tiefen Tälern und den Korkeichen empfing den Reisenden mit Schnee, Skiliften und blühenden Mandelbäumen. In Äin Leuh war er bei einer "Fantasia", den Reiterspielen der Berber, dabei. Midelt zeigt die Bedeutung des Bergbaus für Marokko. Die Oasenstädte Erfoud, Er Rachidia und Rissani waren das Tor zu einer ganz anderen Landschaft: der Wüste, mit Sanddünen und Dromedaren.

Dem fruchtbaren Dades-Tales folgend, vorbei an den Ksaren und Kasbas (befestigte Dörfer und Burgen der Berber), über Quarzazate, einer modernen Wüstenstadt, und dem Hohen Atlas mit den höchsten Bergen Marokkos, gelangte er zur Perle des Südens, nach Marrakesch. Dort liegt der berühmte Platz "Djemaa el Fna", seit Jahrhunderten geprägt von Gauklern, Zaubern, Märchenerzählern, Geschäftemachern und vielen orientalischen Gestalten.

Das Ende der Reise führt über Taroudannt, der schönsten Stadt in der Sous-Ebene, die vollständig von einer 8 m hohen Stadtmauer umgeben ist, zurück nach Agadir.

Vorschau 2018

Baijuwarische Eskapaden - mit dem Fahrrad vom Bodensee zum Königsee

Termin: 16. Januar 2018, Referent: Folkert Lenz

Begegnung mit Italien

Termin: 20. Februar 2018, Referenten: Guus u. Martina Reinartz

Das Lechtal mit seinen Bergen

Termin: 20. März 2018, Referenten: Marlies u. Claus Hock

Termine der Sektion

➔ Juni

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Mo.	12.6.	Gruppenabend der Alpingruppe "Klettertechnik in der Sächsischen Schweiz" Wir treffen uns in der Kletterhalle In der Sächsischen Schweiz gelten besondere Kletterregeln, Dieter erklärt uns die Besonderheiten in diesem Gebiet in Sicherungs- und Klettertechnik	Dieter Niederhausen	
Mi.	14.6.	Seniorenwanderung Die Wanderung beginnt am Parkplatz auf dem Glauberg. Wir wandern ein Stück auf dem archäologisch-naturkundlichen Lehrpfad. Durch Wald und Feld geht es weiter nach Düdelsheim. Hier folgen wir der Bonifatius-Route zurück zum Glauberg. Vorher besuchen wir noch die „Staanern“, eine Basaltfelsgruppe am Ortsrand. ca. 10 Km 3 Std. Einkehr nach der Wanderung	Rolf Müller 06184 / 55854 o. 0160 / 4148203	
Do.-So.	15.-18.06.	Gruppenfahrt "Hartenstein / Fränkische Schweiz" Bei geeignetem Wetter werden wir an den umliegenden Felsen klettern, und falls dies nicht möglich ist, stehen Wanderungen und Besichtigungen auf dem Programm. Als Unterkunft dient wieder das Hirtensteinhaus in Hartenstein (Selbstversorgerhütte, max. 18 Teilnehmer)	Bernhard Hombach 06181 / 6759825 bernhard.hombach@t-online.de	1.5.
So.	18.6.	Wanderung "Die Münzenburg" Wir fahren vom Bahnhof Steinfurt mit dem Museumzug nach Münzenburg und wandern zurück nach Steinfurt. Es geht immer leicht bergauf und -ab. ca. 14 Km 4,5 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung Anmeldung erforderlich bei Wilma Strasser 06181 / 85250 o. 0172 / 9477766	Hanne Seegard und Henni Knief 0178 / 1704657 o. 01520 / 1700757	
So.	25.06.	Wanderung zur Burg Breuberg Von Höchst im Odenwald geht es durch die Obrunnschlucht zur Burg Breuberg. Locket der Panoramablick vom Bergfried? Der Rückweg führt über das Wambolter Schlösschen nach insgesamt 20 km zurück nach Höchst.	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	22.6.

➔ Juli

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	2.7.	Wanderung "Spessartsfährte" Pfaffenhausen, von dort führt ein Zubringer zur Spessartsfährte. Dieser Premiumweg mit herrlichen Ausblicken führt über den Beilstein nach Lettgenbrunn und dann nach Pfaffenhausen. ca. 16 Km 5 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung"	Mathilde Kämmerer u. Ursula Girzdies 06181 / 65506	
-----	------	--	---	--

Mo.	10.7.	Gruppenabend der Alpingruppe "Abendwanderung" Wir treffen uns um 19 Uhr, um gemeinsam den sommerlichen Abend bei einer kleinen Wanderung zu genießen.	N.N. alpingruppe@dav-hanau.de	5.7.
Fr.	14.7.	Gruppenabend der Wandergruppe Bilder Wandertage Wispental 2016, Wanderplanvorbesprechung	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	

August

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Sa.	12.8.	Familiengruppen-Tour an den Rhein Durch den Winzer-Klettersteig bei Oberwesel und zum einzigen Geysir Deutschland bei Andernach. Auch diese Tour verspricht einige Abenteuer. Weitere Infos gibt es über unsere Homepage oder bei Gunda	Gunda Müller-Lucya	30.6.
Mo.	14.8.	Gruppenabend der Alpingruppe „Vorschläge zum Programm 2018“ Vorbesprechung der Aktivitäten im September	Reinhard Labes	
Mi.	16.8.	Seniorenwanderung Vom Rasthof wandern wir nach Drasenberg, wo wir eine schöne Aussicht auf Schlüchtern und Umgebung haben. Weiter geht es nach Gomfritz. Hier besuchen wir die Ziegenkäserei Simon (Führung). Nach Kaffee und Kuchen und Klosterhöfer Ziegenkäse, geht es zum Rasthof zurück. ca. 10 km 3 Std., Einkehr nach der Wanderung	Karl u. Gerlinde Ruth 06664-7242 oder 015255303153	
Sa.	19.8.	Fahrradtour durch den Regionalpark Rhein-Main im Dreieck Karben-Bad Homburg-Bad Vilbel. Abseits der Straße berühren wir einige Biohöfe. Wir treffen uns um 10.00 am S-Bahnhof Groß-Karben	Thomas Karte 06181 / 3645418 thomas.karte@gmail.com	15.8.
Sa.	19.8.	Kaffee- und Grillnachmittag der Wandergruppe bei Wilma und Reinhard Strasser Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	

September

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Sa.-So.	2.-3.9.	Wanderung "Rund um die Wasserkuppe" 1. Tag: Gersfeld - Rotes Moor - Fuldaquelle 2. Tag: Ebersburg - Wachtküppel - Gersfeld Übernachtung voraussichtl. in Abtsroda	Vera Bodenburg 0177 / 2593181 vera.bodenburg@dav-hanau.de	2.7.
So.	10.9.	Familiengruppen-Tour in die Rhön Vom Guckaisee geht´s über den Pferdskopf zur Wasserkuppe und in einer Runde wieder zurück zum See. Die Tour ist ca. 6 km lang und für Kinder ab 6 Jahren geeignet. Weitere Infos gibt es über unsere Homepage oder bei Martina & Frank Meininger	Martina u. Frank Meininger martina.meininger@dav-hanau.de	6.9.

September (Fortsetzung)

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	10.9.	Wanderung in der "Maibacher Schweiz" Ab Münster geht es durch hügelige Landschaft (östlichen Ausläufern des Taunus). Durch Wald und Feld, entlang dem Forbach und dem Michelbach, gesäumt von Felsformationen führt der Weg durch die sogenannte Maibacher Schweiz ca. 14 Km 4.5. Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung	Hanne Seegard und Henni Knief 0178 / 1704657 o. 01520 / 1700757	
Mo.	11.9.	Gruppenabend der Alpingruppe "25 Jahre Alpingruppe" Ein Rückblick in Wort und Bild	Reinhard Labes	
Fr.	15.9.	Stammtisch der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
Mi.	20.9.	Seniorenwanderung Von Großenhausen wandern wir nach Waldrode. Weiter geht es zum Krötenweiher und zurück nach Großenhausen. ca. 10 Km 3 Std, Einkehr nach der Wanderung.	Karl u. Gerlinde Ruth 06664 / 7242 o. 01525 / 5303153	
Mi.-Mo.	20.-25.9.	Gruppenfahrt "Hanauer Hütte" Zum 25-jährigen wollen wir auf der Hütte ein bisschen Feiern, Touren im Parzinngbiet sollen hierbei natürlich nicht zu kurz kommen.	Reinhard Labes 06185 / 2466 alpingruppe@dav-hanau.de	15.8.

Oktober

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	1.10.	Wanderung "Spessartfährte Jossgrund Runde" An der ehemaligen Wasserburg Burgjoss vorbei und durch den Burgwiesepark geht es am Uferweg der Jossa entlang. ca. 13-14 Km 4-5 Std. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung	Karl u. Gerlinde Ruth 06664 / 7242 o. 01525 / 5303153	
So.	8.10.	Fahrradtour "Kinzigtal-Freigericht-Kahlthal-Runde" Von Hanau-Neuwirtshaus fahren wir durch die Bulau Richtung Erlensee, zweigen am Flugplatz Langenselbold nach Süden Richtung Freigericht ab, wo wir in Somborn den flachsten Anstieg zum Erklimmen der Heiligenhöhe nehmen. Von dort aus geht es auf bayrischen Gebiet über Michelbach und Alzenau zurück zum Start. Gesamtstrecke ca. 45 km.	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	5.10.
Mo.	9.10.	Gruppenabend der Alpingruppe "Bildervortrag Lappland" Erika berichtet von der Sektionsfahrt ins nordschwedische Lappland	Erika Labes	
Fr.	13.10.	Herbstfest der Wandergruppe Anmeldung erforderlich	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	

Mi.	18.10.	Seniorenwanderung "Zur Wilden Frau" Start an der Kirche in Dauernheim, vorbei am sehenswerten Dorfbrunnen, durch die sog. Nachtweid, weiter über das Wildfrauengestühl und den Niddatablick mit weiterer Aussicht über das Tal und die Gipfel des Taunus. ca. 10.6 Km 3 Std, Einkehr nach der Wanderung	Hanne Seegard und Henni Knief 0178 / 1704657 o. 01520 / 1700757	
So.	22.10.	Wanderung im Vogelsberg Mit Dieter Niederhausen erwandern wir den "Eisenpfad" bei Gedern	Dieter Niederhausen 06049 / 952947 d.niederhausen@gmx.de	19.10.
So.	29.10.	Familiengruppentour Je nach Wetterlage, Lust & Laune! Noch haben wir ja etwas Zeit, um gemeinsam eine Aktion zu planen.	Sabine Ackermann sabine.ackermann@dav-hanau.de	22.10.

November

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Mo.	6.11.	Gruppenabend der Alpingruppe "Klimawandel in den Alpen" Vera referiert über die Auswirkungen des Klimawandels in unserer Alpenwelt	Vera Bodenburg	
So.	12.11.	Sektionswanderung Bußtagswanderung ca. 16 Km 5 Std. Rucksackverpflegung Einkehr nach der Wanderung Anfahrt mit dem Bus. Anmeldung erforderlich.	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
So.	19.11.	Wanderung + Gänseessen (Ziel und Lokalität noch offen)	Uwe Brüggmann 0179 / 1343699 uwe.brueggmann@onlinehome.de	5.11.
So.	26.11.	Jahresabschluss-Tour der Familiengruppe vorweihnachtliche Aktion	N.N.	

Dezember

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

So.	3.12.	Adventwanderung bei Schimborn Die Wanderung führt in insgesamt 15 km über weite Strecken auf befestigten Wegen durch offenes Gelände mit wechselnden Aus- und Fernsichten über Rottenberg und Daxberg zurück zum Ausgangspunkt in Schimborn.	Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588 venus-koch@gmx.de	30.11.
So.	3.12.	Adventwanderung der Wandergruppe ca.12 km 4 Std mit Glühwein und Lebkuchen, Einkehr nach der Wanderung	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	
Fr.	8.12.	Weihnachtsfeier der Wandergruppe	Wilma u. Reinhard Strasser 06181 / 85250	



→ **Dezember (Fortsetzung)**

Ansprechpartner/in

Anmeldung bis

Mo.	11.12.	Gruppenabend der Alpingruppe "Weihnachtsfeier" Um 19 Uhr treffen wir uns zur alljährlichen kleinen Weihnachtsfeier in unserer Geschäftsstelle bei Plätzchen und Glühwein (oder alkoholfreier Alternativen).	Reinhard Labes	
-----	--------	--	----------------	--

<p>Erläuterungen</p> <p>Treffpunkt für alle Veranstaltungen Da Änderungen im Terminplan nicht auszuschließen sind, informieren Sie sich bitte rechtzeitig bei den genannten</p>	<p>Ansprechpartnern über Treffpunkt, Uhrzeit etc. oder auf unserer homepage www.dav-hanau.de</p> <p>Gruppenabende Weitere Informationen finden Sie im Terminplan.</p>	<p>Ausbildungskurse und Tourenangebote des Ausbildungsreferates finden Sie in dem gesonderten „Ausbildungsprogramm“.</p>
---	--	---

→ **Gruppen in der Sektion**

Alpingruppe

Leiter: Reinhard Labes 01685 / 2466
 Stellv.: Ruth Venus-Koch 06181 / 6187588
 Mail: alpingruppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: montags 19.30 Uhr
 Treffpunkt: Sitzungszimmer in der DAV-Geschäftsstelle
 (Krämerstr. 8, Hanau)

Jugendgruppe

Leiter: Till Barleben 0178 / 5830825
 Stellv.: Isabell Hartmanshenn 06181 / 650300
 Mail: jugend@dav-hanau.de

Treffpunkt und Termine: siehe **blick. pünktchen**

Familiengruppe

Leiterin: Sabine Ackermann
 Mail: sabine.ackermann@dav-hanau.de

Wanderguppe

Leiterin: Wilma Strasser 06181 / 85250
 Mail: wanderguppe@dav-hanau.de

Gruppenabende: jeden 2. Freitag im Monat 19.00 Uhr
 Treffpunkt: „Zum Goldenen Löwen“ (Nussallee, Hanau)

IG Ski alpin

Leiter: Jörg Seiferth 06053 / 7976
 Mail: joerg.seiferth@dav-hanau.de

Vorbereitungstraining und Sektionsfahrt
 (s. Ausschreibung bzw www.dav-hanau.de)

Verleih von Ausrüstungsgegenständen

- Klettergurt Kletterhelm Klettersteig-Set
 Steigeisen Eispickel VS-Gerät mit Sonde und Schaufel

Preise und Reservierung siehe www.dav-hanau.de/service/ausruestungsverleih

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir bei der Vergabe der Ausrüstung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer angebotenen Kurse Vorrang gewähren.

Verkauf von ...

Alpenvereinskarten

Maßstab 1:25.000 je 7,00 Euro

- 3/3 „Lechtaler Alpen - Parseierspitze“, 2008, UTM-Gitter
- 3/4 „Lechtaler Alpen - Heiterwand und Muttekopfgebiet, neu 2011, UTM-Gitter, Wegmarkierungen und Skirouten

Ausrüstung

- Planzeiger für AV-Karten 4,00 Euro
- Hüttenschlafsack, 100%
Baumwolle uni 15,95 Euro
bunt 19,95 Euro
- Hüttenschlafsack aus Seide*
weiß 49,95 Euro

Alle Artikel sind erhältlich in der

Geschäftsstelle in Hanau, Krämerstraße 8

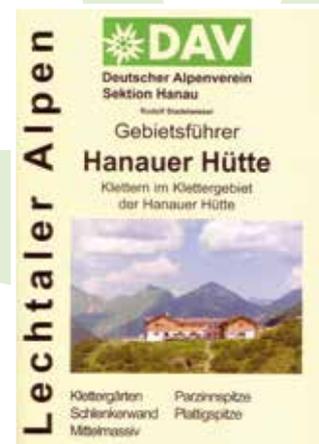
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr,
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Sollte ein Artikel vergriffen sein, bemühen wir uns, diesen in kürzester Zeit zu besorgen. Um Ihnen unnötige Wege zu ersparen, erkundigen Sie sich am besten telefonisch, ob das Gewünschte vorrätig ist. Die mit *gekennzeichneten Artikel – wie auch Karten von anderen Gebieten – führen wir nicht am Lager. Sie können kurzfristig beschafft werden oder direkt von Ihnen bestellt werden (www.dav-shop.de).

Gebiets-/Kletterführer Hanauer Hütte

In der ersten Auflage des Gebiets-/Kletterführers Hanauer Hütte werden über 60 Routen der verschiedenen Klettergärten rund um die Hütte beschrieben. Sie finden darin detaillierte Topo's und Beschreibungen.

Der Kletterführer ist in der Geschäftsstelle und beim Hüttenpächter erhältlich.
Einzelpreis € 7,00



Mit freundlicher Unterstützung der

 **Sparkasse
Hanau**

Wir haben neue Sektions - T-Shirts !

Damengößen (leicht tailliert) sind in S, M und L vorrätig, für Herren gibt es die Shirts in S, M, L und XL.

Es handelt sich um Funktionsshirts aus 55% Baumwolle und 45% Polyester CoolDry, doppelseitiger Struktur-Jersey
Innen: Polyester-5-Kanal-Faser, Außen: Baumwolle
hoher Tragekomfort, atmungsaktiv und schnelltrocknend, Nackenband, Doppelnähte an Schultern, Hals- und Armausschnitt

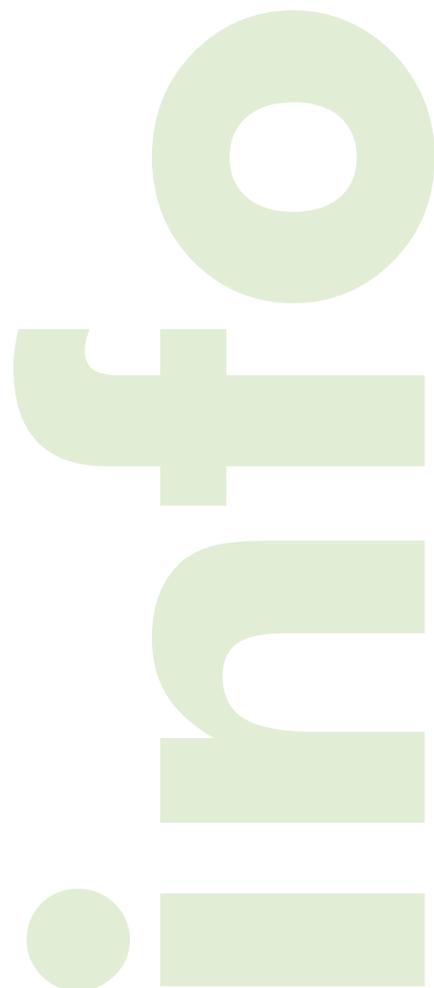
In der Geschäftsstelle können diese Shirts zum Preis von 15,- € pro Stück käuflich erwerben werden.



Spendenaufruf

Mitte Oktober haben wir einen Spendenaufruf für eine benötigte Abwasser-Reinigungsanlage an der Hanauer Hütte gestartet. Unmittelbar nach dem Versand unseres Aufrufes gingen die ersten Geldbeträge auf unserem Vereinskonto ein und blieben bis Ende Dezember ungebrochen. 184 Mitglieder, das sind ca. 10% der angeschriebenen Personen, beteiligten sich an der Aktion. Die gespendeten Beträge lagen zwischen 5 und 500 €. Insgesamt gingen bei uns 10.285 € ein.

Wir haben uns über jeden Geldbetrag gefreut, ganz gleich in welcher Höhe und bedanken uns nochmals recht herzlich bei allen Spendern.



Kontakte

DAV Sektion Hanau

Postanschrift: Postfach 1321, 63403 Hanau
www.dav-hanau.de

Geschäftsstelle und Mitgliederverwaltung

- Erika Labes, Krämerstraße 8, 63450 Hanau, Tel.: 06181/257071, Fax: 06181/5080017, eMail: verwaltung@dav-hanau.de
Öffnungszeiten:
Dienstag 10.00 bis 13.00 Uhr und Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr

Vorstand

- 1. Vorsitzende
Erika Labes, Tel.: 06185/2466, eMail: erika.labes@dav-hanau.de
- 2. Vorsitzender, Familiengruppenreferent
Andreas Zorbach Tel.: 06181/75208, eMail: andreas.zorbach@dav-hanau.de
- Schatzmeister
Horst Käsemann, Tel.: 06181/39078, eMail: schatzmeister@dav-hanau.de
- Hüttenreferent
N.N., eMail: huettenreferent@hanauer-huette.de
- Jugendreferent / Referat Jugend
Till Barleben, Tel.: 0178/5830825, eMail: jugendreferent@dav-hanau.de
- Ausbildungsreferent
Ulrich Berger, eMail: ausbildung@dav-hanau.de
- Schriftführerin
Vera Bodenbourg, Tel.: 0177/2593181, eMail: vera.bodenbourg@dav-hanau.de

Referate

- Wege
Klaus Friedl, eMail: wegereferent@hanauer-huette.de
- DAV-Kletterzentrum Hessen-Homburg
Bernhard Hombach, Tel.: 06181/6759825, eMail: kletterzentrum@dav-hanau.de
- Wasserturm Gelnhausen
Philipp Rott, eMail: wasserturm@dav-hanau.de
- Klettersteige
Uwe Brüggmann, Tel.: 06182/23098, eMail: klettersteige@dav-hanau.de
- Archiv der Sektion
Wolfgang Trapp, Tel.: 06187/1766
- Öffentlichkeitsarbeit
Sylvia Labes, eMail: redaktion@dav-hanau.de
- Presse
Uli Ratmann, eMail: presse@dav-hanau.de
- Umwelt und Naturschutz
Vera Bodenbourg, Tel.: 0177/2593181, eMail: vera.bodenbourg@dav-hanau.de
- Vorträge
Brigitte Boss, Tel.: 06109/249172, eMail: vortraege@dav-hanau.de

Druckfehler sind bewusst in dieses Heft integriert worden. So können wir das Bedürfnis auch derjenigen Leser stillen, die immer auf der Suche nach Druckfehlern sind. Wir wünschen viel Spaß bei der Lösung des Rätsels: „Ei, wo sind sie denn?“ - Gefundene Fehler dürfen behalten werden ;-)

Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion gestattet. Die mit Namen der Verfasserin bzw. des Verfassers gezeichneten Beiträge stellen deren bzw. dessen persönliche Meinung dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen, zu bearbeiten oder zurückzustellen.

Stimmen Ihre Adresse und die Bankverbindung noch?

Bitte denken Sie daran, der Geschäftsstelle Änderungen der Anschrift oder der Bankdaten rechtzeitig mitzuteilen.

Natürlich können wir Mitgliedern, von denen wir keine gültige Anschrift haben, weder Mitgliedsausweis noch Mitteilungshefte zusenden.

Bankverbindung

DAV Sektion Hanau
Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE57ZZZ00000101181

IBAN: DE61 5065 0023 0000 0207 84
BIC: HELADEF1HAN
Sparkasse Hanau

Bankeinzug: Bitte informieren Sie die Mitgliederverwaltung, falls sich Ihre Bankverbindung ändert.

Impressum

- Herausgeber: Sektion Hanau im Deutschen Alpenverein e.V., Hanau
- Layout: Sylvia Labes
- Redaktion: Erika und Sylvia Labes
- Anschrift Redaktion:
DAV Sektion Hanau,
Postfach 1321, 63403 Hanau,
Mail: redaktion@dav-hanau.de
- Anzeigen: Erika Labes,
Gerda Ernst,
Mail: verwaltung@dav-hanau.de
- Druck: NK Druck + Medien
Am Schulzehnten 27
63546 Hammersbach
- Auflage: 3000 Stück, halbjährlich
- Bezugspreis: Im Mitgliedsbeitrag enthalten



sportaktiv der Ausrüster für Outdoor, Trekking, Berg- und Radsport bietet Ihnen seit 1992 alles, was Sie für Ihre Aktivitäten im Freien benötigen. Wir sind selbst begeisterte Outdoorer und überzeugen durch fachliche Beratung, Service und Kompetenz. Besuchen Sie uns in unserem Ladengeschäft oder online unter www.sportaktiv-shop.de.



sportaktiv

Outdoor, Trekking, Berg- und Radsport

Ludwigstraße 6 · 63110 Rodgau - Jügesheim
Tel. 06106/3431 · Fax 06106/646016
sportaktiv@t-online.de · www.sportaktiv-shop.de

Öffnungszeiten:
Di-Fr 9-13 Uhr und 14.30-18.30 Uhr
Sa 9-15 Uhr, Mo geschlossen